



Für die Schneiderei!

Ideka-Druckknöpfe

Ein Aufspringen der Taille unmöglich!

Beste rostfreie Feder 1 Dutzend **20** ⚡

Miedergurt
— schwarz, weiss, grau —
4 cm 5 cm 8 cm
18 ⚡ 22 ⚡ 30 ⚡

Rockbundgurt
schwarz, weiss, grau Mtr. 8 ⚡
Zentimetermasse
25, 20, 15, 12, 8, 4 ⚡

Druckknopfband
4 cm Abstand, schwarz, weiss, grau Meter **45** ⚡

Bleiplomben
extra gross, extra schwer Stück **2** ⚡

Bleiplombenband
schwarz, weiss, . . . Meter **15** ⚡

Holzformen
alle Grössen 1 Dtzd. **1** ⚡

Koh-i-noor-Druckknöpfe
bekanntes Prämlen-System 1 Groß **165** 1 Dtzd. **15** ⚡

Friedmanns Bar-Geld-Sparsystem 1 Groß **165** 1 Dtzd. **15** ⚡

Friedmanns Spezial-Marke
rostfreie Feder 1 Groß **110** 1 Dtzd. **10** ⚡

Friedmanns Feder-Druckknopf
rostfreie Feder 1 Groß **45** 1 Dtzd. **4** ⚡

Stahl-Stecknadeln
Karton 50 Gramm **12** ⚡

Reihgarn
Rolle 20 Gramm **6** ⚡

Nähseide
grosse Holzrollen . . **38** 24 ⚡

Imit. Nähseide
Rolle 30 Meter **3** ⚡

Nahtband
leichte baumwoll. Qualität 10 Meter **12** ⚡

leichte halbseldene Qualität 10 Meter **14** ⚡

leichte Croisé-Qualität 10 Meter **32** ⚡

Prima Croisé-Qualität 10 Meter **42** ⚡

Ein Sonder-Angebot in **Kurzwaren** zu **außerordentlich billigen Preisen.**

Knöpfe

hervorragende Neuheiten

Kompositionen: Galalith mit Perlmutter, Steinnuß mit Perlmutter, Glas mit Perlmutter, Glas mit Galalith

Ueber 100 verschiedene Dessins.

Kleine Glasknöpfe Dtzd. **65, 45, 25, 15, 10** ⚡

Kleine Galalithknöpfe Dtzd. **95, 65, 30, 20** ⚡

Kleine Kugelknöpfe Dtzd. **75, 50, 35** ⚡

Perlmutterknöpfe

Grösse 54, 48, 44, 40, 36, 32, 30, 28, 26, 24, 22, 20, 18, 16, 14, 12 in allen Qualitäten.

Schweißblätter

Deutsche Marken.

Lona doppelseitig Batist mit la. weißer Gummi-Einlage Paar **45, 40, 35, 30** ⚡

Melisonde la. doppelseitig Batist, garantiert waschbar Paar **35, 32, 28** ⚡

Mignon doppelseitig Batist garantiert waschbar Paar **28, 24, 20** ⚡

Undine feiner Batist mit Gummi-Auflage . . . Paar **20, 18, 14** ⚡

Paradetta extra feiner Satin mit weißer Paragummi-Einlage Paar **75, 65, 45** ⚡

Parastrong extra feiner Batist, doppelseitig, mit weißer Paragummi-Einlage Paar **80, 70, 60** ⚡

Bekannte amerikanische Marken

Kleinert — Cantfield.

Rouleauxkordel

— rein Leinen —
7 m ganzes Stück **12** ⚡
20 m ganzes Stück **34** ⚡
20 m ganzes Stück **48** ⚡

Porzellanquasten
Stück 4 ⚡ Stück 3 ⚡

Gardinenband

doppelt, mit Ringen, Mtr. . 5 ⚡
la. Qualität Meter 9 und 7 ⚡

Oesenband

10 Meter **45** ⚡

Bein-Ringe

Dtzd. **10** ⚡ **8** ⚡ **7** ⚡ **6** ⚡

Strick-Baumwolle

ungebleicht für Staubtücher Lage **12** ⚡
feinere Stärken Lage **12** ⚡

Unterrock-Baumwolle

ungebl., extra stark, Lage **12** ⚡

Knüpfgarn

in Lagen und Knäueln **20** ⚡ **18** ⚡ **16** ⚡

Strumpfhalter

prima Gurt Paar **58** ⚡
Rüschenband Paar **38** ⚡
Seidenes Rüschenband Paar **1.75** bis **75** ⚡

Mechaniks

für Strumpfhalter, für Strumpfbänder für Wäschebänder usw.

Strick-Wolle

Kammgarn, 4 draht. Lg. **55** ⚡
Gold-Klee, 4 draht. Lg. **60** ⚡
Natur-Heil-Wolle . . . Lg. **65** ⚡
Deutscher Reichstag Lg. **70** ⚡
Natur-Heil-Wolle, extra fein Lg. **80** ⚡
Zephir-Wolle Lg. **11** ⚡
Rock-Wolle Lg. **90** ⚡
Sport-Wolle Lg. **90** ⚡

Schablonen

Universal, mit 14 verschiedenen Monogrammen und Buchstaben **18** ⚡
Paletot-Monogramme Seide mit Seide gestickt **38** ⚡
Wäsche-Monogramme 1 Dtzd. **40** ⚡
Wäsche-Buchstaben 1 Dtzd. **2** ⚡
Prinzeß Schablonen in 3 Größen Stück **35** ⚡ **30** ⚡ **25** ⚡

Sammetstoß imprägniert
la. Qualität 5 cm breit **38** ⚡
la. Qualität 8 cm breit **48** ⚡
Kleidertressen
nur beste reinwollene Qual. vorrätig in sämtlichen mod. Farben, Meter **10** ⚡

Kragenstäbe
Prima Spiral m. Seide umspinnen 1 Dtz. **25** ⚡
Lucie, extra stark, m. geb. Enden, 1 Dtz. **25** ⚡
Else, extra fein poliert . . . 1 Dtz. **15** ⚡

Kragenstäbe
Endlich, mit fein pol. Enden 1 Dtz. **12** ⚡
Lydia, schmal u. stark, fein pol. 1 Dtz. **10** ⚡
Irma, glashell und schwarz 1 Dtzd. **3** ⚡
Prima Spiral, mit Seide umsp. 1 Dtzd. **15** ⚡

Blusenhalter
Neuheit, ohne Nadel m. Gummi-Einlage, Stück **35** ⚡
Tailen-Verlängerer
Stück **5** ⚡ Stück **28** ⚡

Porzellanringe
Stück **2** ⚡ Stück **1** ⚡
Messing-Hohlringe
Dtd. 10, 8, 7, 5 ⚡
Auswechself. Kleider-Taschen
Stück **90** ⚡ **70** ⚡ **55** ⚡

Straußenwolle
in vielen Farben Knäuel **28** ⚡
Dochtwolle Lage **90** ⚡
Häkelgarne
Knäuel 12, 11, 10, 8, **80** ⚡
Kunst Häkelseide
Großes Knäuel **45** ⚡

Besatz-Neuheiten.

Schwarze Tüll-, Spachtel- und seidene Calaiser Besätze vorwiegend grosse Breiten in leichter Ausführung Meter **185** bis **32** ⚡

Schwarze Spitzenstoffe in Tüll, Spachtel, Valenciennes, Chantyl usw. Meter **650** bis **195** ⚡

Spitzen-Einsätze-Galons-Applikationen in Tüll-Spachtel, Chantyl, Valenciennes usw., weiss und creme Meter 2.25, 1.65, 1.25, 95 ⚡, 60 ⚡, 45 ⚡ bis **28** ⚡

Bulgaren-Borden
das Neueste der Saison, Meter 6.50, 4.50, 2.50 bis **48** ⚡

Bulgaren-Kragen neue Formen, krasse Farben

Bulgaren-Passen **450** bis **145**

Kragen und Passen
in Tüll, Spachtel, Batist etc., neue Schulterformen **3.75** bis **58** ⚡

Blusen-Kragen mit Jabots
entzück. Neuheiten, weiss und farbig, mit Stickerei **6.50** bis **95** ⚡

Grosse Jabots
enorme Auswahl, neue Formen 2.75 bis **65** ⚡
Lackleder-Gürtel **4.50**
Wildleder-Gürtel **hervorragende**
Leder-Gürtel **Neuheiten**
Sammet-Gürtel **75** ⚡

Franz Friedmann

Bielefeld

Seiden-Taffetband
grosse Farbauswahl
Breite 100 70 60 20 12 9 5 3 1 1/2 1/4
Meter 90 70 55 35 24 18 12 8 6 4 ⚡

Nr. 52.
Erst
Denk
123. Sitzung.
Am Tische des
Präsidenten Dr.
um 11 Uhr 15 M.
Der
Weim Titel
eine allgemeine Au
Abg. Bogt h
beiden Herren in
ben, war nichts n
nicht die neue Weic
Relation 10 zu 16
ums auch 10 zu 1
dann es ins Ungem
weiter Fortbe
Abfassung. W
so wenig wie die
ber Kühnheitsstus
Klottenvorlage, dam
Wahlmännliche ein
land kommen wir
die Beding auch
opferwilliger als
Belastung des Volk
schwerer zu ertragen
Wenn wir das sag
wir haben jetzt ein
Dietel. Der Redner
er von Herrn Dert
preussischer Schlam
Die Stell
Abg. Erzbe
wärts" hat anerkan
Haltungen nicht bo
den Haltungen ande
auch manches in
nicht gefällt, so fan
man von preussische
Da zeigt sich e
Rantheit bei
unferer Luftflotte m
wir vor allen Dinge
Der Ausbau d
teibigungs- und
Fortfchritte; es zeigt
Technik. Der B
daß die Panzerplatt
schließlich das Proj
serplatten- und Kan
förmte. Bei den B
auch Süddeutschland
werden. Die vielen
Blatte abgegeben h
geben. Eine veraltete
brauchen, wir müssen
die Fortf
auf das Heintliche
aber notwendig, o
bei unferer Flotte ref
lich namentlich auf
langt werden muß,
gesahlt werden. N
Besserstellung gesch
diesen wertvollen Zei
nicht zu zulanden t
Amerika, die ihre S
bigen können.
Die zweijährige
und Matrosenartiller
wird nicht ablassen
mer für eine starke
flotts verlangt, da
Flotte vorhanden
wir auch in Zukunft
unferer Schiffe sollen
werden, und wir ho
kommen, daß die
tel für ihre Wehrma
bezug auf die Gr
von der wieder die
gig sind, müssen wir
ten. Die Nichtausru
schaften würde techn
fein, der unter allen
muß. Die Kosten für
außerordentlich; desh
zu den neuen Flotten

Modernes Sp
grossen S

Deutscher Reichstag.

123. Sitzung. Berlin, 1. März.
Am Tische des Bundesrats: v. Tirpitz.
Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Der Marineetat.

Wenn Titel „Gehalt des Staatssekretärs“ findet eine allgemeine Aussprache statt.
Abg. Vogt herr (Soz.): Was wir von den beiden Herren in der Budgetkommission gehört haben, war nichts weiter als ein „Wort“, was wirklich nicht die neue Aera des Militärschlusses bei der Relation 10 zu 16. Selbstverständlich bedeutet für uns auch 10 zu 16 kein Ideal, denn auch dabei kann es ins Ungemessene gehen. Wir bleiben auf unserer Forderung beiderseitiger Kräftigung. Wir Sozialdemokraten haben ebenso wie die Engländer das Vertrauen, daß der Militärschlusse etwas verschafft. Aber mit England kommen wir doch nicht mit. Dort nimmt man die Bedienung auch von den Besiegten, die sind gewilliger als bei uns. Dort sagt man, die Bedienung des Volkes durch indirekte Steuern ist schwerer zu ertragen als mangelnde Befähigung. Wenn wir das sagten, war es unpatriotisch, aber wir haben jetzt einen Bundesgenossen in Herrn Dietel. Der Redner erhält zwei Erdnusskerne, als er von Herrn Dietel „schwarze Seele“ und von „preussischer Schlamperei“ spricht.

Die Stellung des Zentrums.

Abg. Erberger (Ztr.): Auch der „Vorwärts“ hat anerkannt, daß Deutschland mit seinen Rüstungen nicht voranzugangehen sei, sondern nur den Rüstungen anderer Länder folgen müsse. Wenn auch manches in Preußen mit als Süddeutschen nicht gefällt, so kann ich doch nicht verstehen, wie man von preussischer Schlamperei sprechen kann. Da zeigt sich eine Art politischer Krankheit bei dem Vordränger. Bei Schaffung unserer Luftflotte muß dafür gesorgt werden, daß wir vor allen Dingen genügend Stellen bekommen. Der Ausbau von Helgoland als Verteidigungs- und Abwehrstation macht erhebliche Fortschritte; es zeigen sich dort Meisterwerke der Technik. Der Staatssekretär sollte darauf sehen, daß die Panzerplattenpreise baldigt heruntergehen. Das Syndikat verdient außerordentlich gut, so daß schließlich das Projekt der Schaffung eigener Panzerplatten- und Kanonenfabriken wieder auftauchen könnte. Bei den Rüstungen für die Marine muß auch Süddeutschland mehr als bisher herangezogen werden. Die vielen Millionen, die wir für die Flotte ausgegeben haben, sind nicht nutzlos ausgegeben. Eine veraltete Flotte können wir nicht gebrauchen, wir müssen

Die Fortschritte der Technik

auf das Beinhaltende verfolgen. Nachprüfungen sind aber notwendig, ob nicht einzelne Einrichtungen bei unserer Flotte reformbedürftig sind; das bezieht sich namentlich auf die Taifelgelber, für die verlangt werden muß, daß keine blinden Taifelgelber bezahlt werden. Für die Defoszilliere muß eine Verbesserung geschaffen werden, damit wir uns diesen wertvollen Teil unserer Marine erhalten und nicht zu Zuständen kommen wie Frankreich und Amerika, die ihre Schiffsbesatzung nicht vervollständigen können.

Die zweijährige Dienstzeit für die Marine-Anjanterie

und Matrosenartillerie ist eine Forderung, von der wir nicht ablassen werden. Das Zentrum ist immer für eine starke Flotte eingetreten. Wir haben stets verlangt, daß eine hochmoderne Flotte vorhanden ist. (Wabot) Dafür werden wir auch in Zukunft sorgen. Die Ausgaben für unsere Schiffe sollen nicht auf Anleihe genommen werden, und wir hoffen, daß wir sehr bald dazu kommen, daß die heutige Generation die Mittel für ihre Wehrmacht allein aufbringt. Auch in bezug auf die Größe unserer Schiffe, von der wieder die Größe der Beschütze abhängt, sind wir mit dem Ausland Schritt gehalten. Die Nichtausnutzung der modernsten Erfindungen würde technischer und politischer Rückschlag sein, der unter allen Umständen vermieden werden muß. Die Kosten für die Marine brüden das Volk außerordentlich; deshalb müssen alle Kräfte auch zu den neuen Kosten beisteuern. (Wabot in S.)

Staatssekretär v. Tirpitz:

Trotz aller Steigerung in unseren Ausgaben wirtschaften wir doch um viele Millionen billiger als die französische Flotte und auch als die amerikanische. Ein Ersatz für die Nacht Hohenzollern für den Kaiser ist dringend notwendig. Es handelt sich nicht um ein Luxusobjekt, sondern um ein Schiff für repräsentative und dienstliche Zwecke des Kaisers, die er nach den Bestimmungen der Verfassung als Oberbefehlshaber der Marine auszuführen hat. Inbezug auf unsere Luftflotte hoffen wir alsbald einen brauchbaren Wasserflug zu bekommen. Ein großer Mangel besteht allerdings zurzeit noch bezüglich der Drehhallen.

Die allgemeine Sparbarkeit

im Marineetat muß anerkannt werden; wir bemühen uns, aus einer Mark einen Taler zu machen. Das ist auch hinsichtlich der Panzerplatten der Fall. Unsere Bedürfnisse werden wir mit allen Bundesstaaten nach Möglichkeit gleichmäßig. Was ein Seesoffizier aus seinem Einkommen heraussparen kann, das möchte ich sehen. An den Taifelgelbern muß festgehalten werden. Bezüglich der Defoszilliere haben wir stets ein warmes Herz. Wir werden es ertragen, ob für sie nicht eine besondere Klasse zwischen Offizier und Mannschaft zu schaffen ist. Großes Entgegenkommen meinerseits kann ich hier in dieser Frage zusichern. (Wabot) Inbezug auf

Die zweijährige Dienstzeit

bin ich anderer Ansicht als das Zentrum. Insbesondere die Küstenverteidigung, die Ausbildung unserer Marine als Pioniere und in andern Dienstzweigen läßt die dreijährige Dienstzeit als notwendig erscheinen. Für die Marineinfanterie bestehen die gleichen Zustände, für die Truppen in Klausur ist die zweijährige Dienstzeit ja ohne weiteres ausgeführt. Mitteln Sie, bitte, nicht an der Homogenität der Marine, lassen Sie die Verhältnisse bestehen wie sie sind. (Wabot in S.)

Nationalliberale Wünsche.

Abg. Dr. Baasche (natl.): Wir haben nie daran gedacht, eine Panzerflotte zu bauen. Die Nervosität bedauern wir, die sich kundtut, sobald wir ein Schiff bauen. Wir haben eine große Flotte nötig zum Schutz unserer Westküsten. Der patriotische Ton, der aus der Rede des Herrn Erzberger herausklang, hat angenehm überrascht. Das jedes neue Schiff teurer gebaut wird als das vorangegangene, ist beim Fortschritt der Technik selbstverständlich. Das Torpedobootswesen steht auf der Höhe, und über den Ausbau Helgolands freuen wir uns. Die Luftflotte muß kräftiger gefördert werden. Der Salenbau bei Helgoland ist so gefördert, daß wir schon in diesem Jahre den Hafen voll in Gebrauch nehmen können. Wenn dort unsere Unterseeboote, die große Zahl der Torpedoboote unter den aronen, gewaltigen Panzerminen von Helgoland sich befinden, so ist damit

Die Kraft unserer Seerüstung gesteigert

und die Möglichkeit der Abwehr eines Feindes wesentlich vergrößert. Das ist in erster Linie der Energie unseres Marineamts zu danken. Die Entwicklung unserer Linienfahrzeuge usw. ist in den Händen des Staatssekretärs gut aufgehoben. Der Redner betont die Notwendigkeit, für den Defoszillierstand in sozialer und wirtschaftlicher Beziehung zu tun, was möglich ist. In der zweijährigen Dienstzeit habe ich nie auf dem Standpunkt des Herrn Erzberger gestanden. Die Ausführungen des Staatssekretärs werden noch manchen überzeugen haben, daß die Gleichmacherei mit der zweijährigen Dienstzeit nicht in allen Verhältnissen angebracht ist. Was den Ersatzbau „Hohenzollern“ betrifft, so ist kein Zweifel, daß der Kaiser als oberster Chef der Reichsmarine ein Schiff zur Verfügung haben muß, ein absolut zuverlässiges und leistungsfähiges Schiff, und daß wir das, was jeder Staat und jede Republik tut, in unserer aufstrebenden Marine erst recht tun müssen. Deshalb werden wir gern für die Förderung stimmen, so sehr sie auch den Etat belasten mag. (Wabot in S.) In bezug auf die finanziellen Ausführungen sind wir mit dem Zentrum einverstanden, das man

Die Flotte nicht auf zukünftige Lasten abbürdet.

Die Schiffe, welche uns heute noch in unserer Reichsflotte bedürden, sind längst alles Gien geworden, existieren kaum noch in den Schiffs-

listen. Aber die Verzinsung dieser Schuld und Amortisierung drückt noch jahrzehntelang. Wenn wir auch bei der Finanzreform den Grundsatz aufgestellt haben, überall nur die Aufgaben auf zukünftige Generationen abzuwälzen, die wirklich werdender Art sind, so wird bei der Flotte doch nie daran zu denken sein, auf Anleihefonds die Versicherungsprämie zu übernehmen. Hauptsächlich gelangt es, im nächsten Jahre alle Schiffe auf den ordentlichen Etat zu übergeben. Dann ist die Entwicklung unserer Flotte nach jeder Richtung hin sichergestellt, dann wird die Flotte immer mehr ein Schutz unserer Westküste sein können. (Wabot in S.)

Wiederherstellung der Regierungsvorlage.

Abg. Krahmer (konf.): Leider sind einige Abschnitte im Etat gemacht worden, obgleich er nur das Nötigste fordert. Wir beantragen auch für die Diplomingenieure mit Beamtenqualifikation etatsmäßige Stellen, welche zur Hälfte, wir sind auch für die Aufbesserung der Defoszilliere. Politische Agitatoren ohne Unterschied der Partei gehören nicht in den Dienst. Sozialdemokratischen Agitatoren müßte auch der Zutritt zum Reichstag grundsätzlich verweigert werden. (Wabot der Sozialdemokraten) Bei ihrer Stellungnahme zur Staatsordnung gehören sie nicht herüber. Möge unsere Marine immer auf der Höhe gehalten werden.

Staatssekretär v. Tirpitz: Die Bewilligung des angeforderten neuen Departementsdirektors liegt lediglich im dienstlichen Interesse.

Das Submissionswesen wird einer Revision unterzogen.

Der fortschrittliche Redner.

Abg. Wiemer (fortschr. Wpt.): Dem konservativen Antrag auf Wiederherstellung der Vorlage bezüglich des Departementsdirektors stimmen wir zu. Anzuerkennen ist, daß der Staatssekretär in bezug auf die Aufbesserung des Ingenieurkorps vorangegangen ist. In bezug auf die Marine-Infanterie scheint der Widerstand des Staatssekretärs nicht unüberwindlich zu sein, die zweijährige Dienstzeit einzuführen. Schwieriger wird es sein hinsichtlich der Marine-Artillerie. Bei der Deduktionsfrage dürfte die Rechte nicht bereit sein, die Opfer durch eine Besitzsteuer auf sich zu nehmen.

Abg. Schuck (Reichsp.):

Wir sind zu Opfern bereit, aber die Linke hat sich oft bei der Bewilligung von Steuern zurückgehalten. Unsere Flotte wird getragen von der Sympathie aller bürgerlichen Parteien. Damit ist ihre Zukunft gesichert. Sie ist aus dem Streite der Parteien herausgehoben. An der dreijährigen Dienstzeit halten wir fest.

Abg. Hoff (Volksp.):

betrifft die Stellung der Defoszilliere, die immer noch nicht befriedigend ist. Der Redner bringt weitere Wünsche verschiedener Beamtengruppen vor. Auffällig ist, daß meine Bekümmerte über den Oberverwaltungsrat in Kiel hier nicht beantwortet wurde, aber von der Nord. Allg. Sta. als unberechtigt zurückgewiesen wurde.

Staatssekretär von Tirpitz:

stellt fest, daß von sämtlichen Unteroffizieren der Marine in den letzten Jahren nur 7 Proz. abgegangen sind. Bei der Angelegenheit des Oberverwaltungsrat in Kiel handelt es sich um eine Kollektivangelegenheit junger Herren aus einer höheren Beamtengruppe, die eine höhere Stellung und höhere Gehälter haben wollen. Eine solche Kollektivangelegenheit ist ungeschickt. Jeder Streit wäre ausgeschlossen gewesen, wenn ein älterer Beamter zu dem Oberverwaltungsrat gekommen wäre und die Wünsche vorgetragen hätte. Eine Mitbestimmung gegen den Oberverwaltungsrat besteht bei den höheren Beamten keineswegs. Für die Fischer, die durch die Tätigkeit der Marine gefährdet werden, soll im nächsten Jahre eine Summe eingestuft werden.

Abg. Herzog (Wirtsch. Veregg.):

Für die zweijährige Dienstzeit können wir uns nicht erwärmen.

Abg. Dr. Strube (Volksp.):

verlangt für die Familienbater freien Sonntag und Sonnabendnachmittag.
Das Haus vertagt sich.
Montag 1 Uhr: Wetterberatung.
Schluß 4 1/2 Uhr.

Aus aller Welt.

Schredensstat einer Mutter.

Aus Wien wird geschrieben: Hier wurde die Frau des Bergmanns Müller aus dem nahen Amannweiler verhaftet. Im August 1912 hatte die überbelebte Frau mit ihren vier Kindern ihren Mann verlassen, um dessen Verwandte in Württemberg aufzusuchen. Diese wiesen sie jedoch ab, und die Frau lebte mit zwei Kindern nach Amannweiler zurück. Sie erzählte, die beiden anderen seien an Scharlach gestorben, konnte aber keine Totenscheine vorlegen. Der Ortsgerichtsdarm schloß Verdacht, weil er gesehen hatte, daß im Radar bei Gillingen zwei Kinderleichen gefunden worden seien. Die Untersuchung ergab, daß die entmenschte Mutter die zwei im Alter von fünf und sieben Jahren lebenden Kinder bei Gillingen in die Flut gestoßen habe. Die noch lebenden zwei Kinder haben zu und haben dem Richter geschwiegen, wie die Geschwister im Wasser geschrien haben und die Mutter das Kreuz über sie geschlagen habe, bis sie in den Fluten verschwand.

Die englischen Kustern werden teurer.

Eine unangenehme Nachricht trifft aus Colchester für die Kusternfreunde ein. Der Vorsitzende der dortigen Kusternschützen-Gesellschaft Dr. Haber erklärte, daß für die nächsten zwei Jahre ein erheblicher Mangel an englischen Kustern eintreten werde und daher die Preise bedeutend in die Höhe schnellen würden. Als Grund für die Seltenheit der englischen Kustern wird der kolossale Sturm angegeben, der in den letzten Monaten in den englischen Gewässern herrschte.

Vom Chemann im Backofen verbrannt.

In der Wachtube des Vaters Amaloldstadt in Wachsen spielte sich in letzter Freitag nacht, wie dem Berl. Lokals, von dort gemeldet wird, ein entsetzlicher Vorgang ab. Der Buchmeister, der erst Weihnachten die bildhübsche Tochter eines Bauarbeiters geheiratet hatte, war auf seine junge Gattin eifersüchtig. Sein Argwohn steig, als sie ihm mitteilte, daß sie sich Mutter fühle, und er beschloß, sie zu ermorden. Er holte aus seiner an die Wachtube grenzenden Wohnung seine schlafende Gattin aus ihrem Bett, warf sie noch ehe er daran gehindert werden konnte, in den glühenden Backofen und bedrohte seine Gefellen mit einem Revolver, wenn einer es wagen sollte, seine Frau aus dem Ofen zu ziehen. Bis einer der Gefellen die Polizei herbeigeht hatte, war der Körper der unglücklichen Frau bereits vollständig verbrannt. Ihr Mann ließ sich ruhig festnehmen, zeigte keine Reue und erklärte, er habe die Schredensstat aus Eifersucht begangen.

Der verkannte Leuchtballon.

Die „Yorkshire Evening Post“ listet jetzt das Geheimnis, das über den nächtlichen Luftschiffen schwebte. Das Blatt kann mitteilen, daß Bildhüter in Houghton Moore, das heißt im Mittelpunkt des Gebietes, in dem die geheimnisvollen Luftschiffe gesehen wurden, einen Leuchtballon gefunden haben, der erst vor ganz kurzer Zeit niedergegangen sein konnte. Jedenfalls haben diese Geister wieder bewirkt, daß man mit aller Beschleunigung an eine Reform des englischen Militärflottenwesens herangeht. England, das bisher in der Luftschiffahrt weit hinter Deutschland und Frankreich zurückstand, soll in einem oder in zwei Jahren an die Spitze aller Mächte gebracht werden. Kein geringer als Graham White, der bekannte und verdienstvolle englische Flieger, erklärte das kürzlich einem Journalisten. Er hat bereits ein ganzes System fertig und wird davon wohl mit dem Ministerpräsidenten Asquith gesprochen haben, den er im Anfang dieser Woche besuchte. Er hat die Durchführung einer umfassenden Organisation mit Stationen über das ganze Land, namentlich längs der Küste, vor. Für alles, für Flugzeuge wie für Luftschiffe, ist in diesem System gefordert. Offenbar von Juppelin beeinflusst, will auch Graham White nun starke Luftschiffe bauen, denen es besser gehen soll als jenem, die England jetzt besitzt.

Schluss des redaktionellen Teils.

„Henneberg-Seide“ nur direkt! — schwarz, weiß u. farbige mit Met. 1,18 an per Met. 1. Blumen u. Rosen. Franco und schon vorzollt ins Haus geliefert. Reiches Musterangebot umgeben.
G. Henneberg, Conf. 3 W. der deutschen Kaiserin, Zürich.

Preiswertes Angebot in Läuferstoffen und Matten!

- Jute-Läufer in schöner Ausmusterung, 80 cm breit . . . Meter 88, 68, 55
- Jute-Läufer in schönen, mod. Streifen, 87 cm breit, Meter 1.35, 1.10, 95
- Haargarn-Läufer in mod. Streif. u. Jacquard-Muster, 87 cm breit, Meter 6.00, 4.50, 2.85, 1.95
- Solider Tapestry-Läufer 67 u. 90 cm breit, Meter 3.75, 2.65, 1.85
- la. Woll-Läufer besonders haltbar für Treppen, 87 cm breit . . . Meter 3.25, 2.25, 1.85
- Stuhl-Läufer 42 cm breit, gute Qualitäten Meter 78, 65, 48

- Kokos-Läufer in modernen Dessins, 87 cm breit, Meter 2.25, 1.85, 1.45
- Kokos-Läufer 90 cm breit Meter 2.95, 2.50
- Kokos-Läufer 200 cm breit, besonders schön für grosse Teppiche, Meter 6.25
- Ein grosser Posten Kokos-u. China-Matten Stück 2.25, 1.65, 1.20, 88, 60, 39
- Kokos-Teppiche in jeder Grösse, in hübscher Ausmusterung . . . Stück 68.00, 39.00, 25.00
- Treppen-Stangen mit Oesen Stück 68
- Filz-Unterlagen in guter Qualität Stück 39

Besonders preiswert ein grosser Posten Läuferstoff-Reste und Abschnitte.

Franz Friedmann

Modernes Spezialhaus grossen Stils.

Niederstrasse 13-15.

Mark 400 Millionen 4% Preussische Schatzanweisungen,

wovon Mark 200 Millionen zum Umtausch der am 1. April d. J. fälligen Schatzanweisungen bestimmt sind,

fällig: 200 Millionen am 1. Mai 1917, 200 Millionen am 1. August 1917.
werden namens des Uebernahme-Konfortiums zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

Bedingungen:

- Zeichnungen oder Anmeldungen für den Umtausch** werden bis einschließlich **Freitag, den 7. März, mittags 1 Uhr** entgegengenommen bei der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank), den Reichsbankanstalten oder bei den Zeichnungsstellen der jetzt neu ausgegebenen Reichs- und Preussischen Staatsanleihen (vergl. vorstehende Bekanntmachung).
- Die Schatzanweisungen werden ausfertigt in Abschnitten zu 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000 und 500 Mark mit Zinsscheinen über vom 1. April d. J. laufenden Zinsen. Der erste Zinsschein ist am 1. Oktober 1913 fällig.
- Für Zeichnungen beträgt der Zeichnungspreis **99% unter Verrechnung von 4% Stückzinsen**. Für Umtauschanmeldungen stellt sich der Bezugspreis ebenfalls auf **99%**. Die zum Umtausch bereiten Besitzer geben ihre am 1. April 1913 fälligen Schatzanweisungen bis spätestens zum Zeichnungstage (7. März) zu pari in Zahlung und erhalten bei Ausbändigung der neuen Stücke eine Barvergütung von einer Mark für je 100 Mark Nennwert.
- Bei der Zeichnung hat jeder Zeichner eine Sicherheit von 5% des geschätzten Nennbetrages in bar oder solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Kontor der Reichsbank für Wertpapiere ausgegebenen Depotcheine, sowie die Depotcheine der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) vertreten die Stelle der Wertpapiere. Den Zeichner steht im Falle einer geringeren Zuteilung die freie Verfügung über den überschüssenden Teil der geleisteten Sicherheit zu.
- Zeichnungsscheine sowohl zur Zeichnung als zum Umtausch sind bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben. Es können aber die Zeichnungen auch ohne Verwendung von Zeichnungsscheinen erfolgen, und zwar brieflich mit folgendem Wortlaut:

Auf Grund der öffentlich bekanntgemachten Bedingungen zeichne ich von den jetzt aufgelegten 4% igen Mark 400 Millionen 4% Preussische Schatzanweisungen

nom. M.

und verpflichte mich zu deren Abnahme oder zur Abnahme desjenigen geringeren Betrages, welcher mir auf Grund gegenwärtiger Anmeldung zugeteilt wird. Als Sicherheit hinterlege ich

Solche Zeichnungsbriefe können nach Belieben an jede der obigen Zeichnungsstellen gerichtet werden. Die Zuteilung auf Zeichnungen erfolgt **unmittelbar nach der Zeichnung**. Die zum Umtausch bereiten Besitzer erhalten bei Einreichung ihrer Schatzanweisungen zunächst

Quittungen der Zeichnungsstellen, gegen deren Rückgabe, nach Prüfung der Schatzanweisungen, alsbald die Ausbändigung der neuen Schatzanweisungen erfolgt.

Die gegen Barzahlung abzunehmenden Schatzanweisungen können vom 17. März d. J. ab jederzeit voll bezahlt werden, müssen jedoch bezahlt werden mit:

50% des zugeteilten Betrages spätestens am 26. März 1913,

25% " " " " " 14. Mai 1913,

25% " " " " " 24. Juni 1913.

Zeichnungsbeträge bis 5000 Mark einschließlich sind am 17. März d. J. ungeteilt zu berichtigen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat. (Für die Einlieferung der zum Umtausch angemeldeten Schatzanweisungen kommt eine Einzahlung nicht in Frage. Vergl. oben Nr. 3.)

Wird die Zahlung im Fälligkeitsstermine veräumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter Verrechnung einer Vertragsstrafe von 5% des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist veräumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Die Zeichner erhalten, soweit die neuen Schatzanweisungen noch nicht fertiggestellt sein sollten, zunächst Quittungen, gegen deren Rückgabe die neuen Stücke in Empfang genommen werden können.

Jeder Zeichnungsstelle steht das Recht zu, diese Frist für die Einreichung der alten Schatzanweisungen auf Antrag bis zum 14. März cr. zu verlängern. Der Antrag muß die Verpflichtung enthalten, die zu beziehende Summe neuer Schatzanweisungen gegen Einreichung von alten zu beziehen, und rechtzeitig bis zum 7. März cr. gestellt werden.

Berlin, im Februar 1913.

Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank).

von Dombois.

Offene Stellen

Maschinenfabrik sucht zum baldigen Eintritt einen in Stenographie und Maschinen-schreiben gewandten

jungen Mann,

evangel. Konfession, welcher in der Lage ist, leichtere Korrespondenzen nach kurzen Angaben selbständig zu erledigen. Geht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins u. frühesten Eintrittstermins u. F. E. 3977 an die Geschäftsstelle der Westf. Ztg. *5.3

400-600 Mark monatlich.

Wir suchen für unser renommiertes Inkasso-Institut zur Bearbeitung eines erstklassigen

Reise-Akquisiteur

in Provinz Westfalen, welcher hervorragende Routine besitzt und gute Erfolge in Akquisition nachweisen kann. Dessen Tätigkeit wird ausgezeichnet von uns unterstützt und bietet hohes, dauerndes Einkommen. Auf Angebote unter v. 3976 an die Exped. d. Westf. Ztg.

Arbeitsbursche

Jünger 18993

Zeitl. Erben jun.

Freienstraße 1.

Dreher

für Selbstinbetriebung sofort gef.

G. Steinkrüger.

Maschinenfabrik

Tücht. Mädchen

für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht. -14035.5

Augustastr. 2.

Die sehr einträgliche Stellung eines

Worstehers

unserer neu zu errichtenden Filiale in Bielefeld ist sofort eventl. später zu belegen. Reflektiert wird auf einen akt. tücht. Herrn, der sich selbständig zu machen wünscht. 3940 Sehr geeignet auch für pensionierte Beamte oder Offiziere a. D., da die

hohes Einkommen

abwerfende

Existenz

in erster Linie Repräsentation erfordert. Nur ausführliche Bewerbungs-schreiben finden Berücksichtigung; dieselben beizubringen unter S 1639 die Annoncen-Exped. Max Sprötte, Berlin w. 9.

„Sweeper Vac“

Alleinvertretung stadt- oder bezirkswise zu vergeben. Gute Referenzen verlangt

R. J. Bieber, Hamburg 15.

Perfekte(r) Stenotypist(in)

nur erstklassige Kraft (keine Anfängerin) per 1. April für kaufmännisches Büro in Bielefeld gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter D S 3737 an die Expedition der Westf. Zeitung. 16.3

Tücht. Kragen-Zuschneider

wird von hiesiger Herrenwäsche-Fabrik sofort gesucht. Offerten unter E K 3999 an die Expedition der Westfälischen Zeitung.

Tücht. Stenotypistin

gesucht, die aut. Schulbildung genossen u. mehrjährige geschäftliche Praxis hinter sich hat. 44.3

Auskunftei W. Schimmelpfeng Bielefeld. Geschäftsstunden: 8-12^{1/2}, 2-6.

Jüngerer sauberes

Mädchen

für kleinen Haushalt zum 1. April gesucht.

Niederstrasse 19 I.

Suche zum 1. April evgl.

junges Mädchen

zur Erlernung des Haushalts.

Schlacht um Schlacht. 14.3

Frau Johanne Kordes, Bände I. W., Bahnhofstr. 30.

Anlegerin

bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

Zeitl. Erben jun.

o3992 Freienstraße 1.

Tüchtige Haushälterin

für einen kleinen, ländlichen Haushalt wird per sofort gesucht, am liebsten vom Lande, nach Quelle bei Brackwe. Näheres bei 111850,3.3 Ww. Baumann, Zweischlingen.

Besser. Mädchen

oder einfache Stille, die Hausarbeit versteht, plätten und etwas nähen kann, und nachmittags zwei Kinder zu beaufsichtigen hat, zum 1. April gesucht. 111985,3/3

Frau Dr. Heuermann, Seifendorfer Straße 21a.

Lehrmädchen

für die

Näherei und Plätterei

stellen in allen Abteilungen per sofort und später unter den günstigsten Bedingung. ein

Wilhelm Kayser & Co.,

Wäschefabrik, Sudbrackstr. 14a.

Trauer-Hüte ..
Trauer-Schleier ..
Trauer-Flore ..
große Auswahl
jede Preislage.
F. Reipschläger
Oberwall 21.

Wiesenheu,
Ia. Qualität, sowie
Futter-Runkelrüben,
preiswert abzugeben.
von Dittfurth'sche
Rittergüter-Verwaltung
Obergärtner Fr. Holzbüttel,
Lührassen b. Bielefeld.

**Altschwarz-
Bataun**
kaufe man direkt
in der Fabrik
F. Mertens
Bielefeld 42!

**Trauer-
Hüte**
in größter
Auswahl
zu billigsten
Preisen
F. Kleinmeyer
Bielefeld-Ehrenberg.

Zu verkaufen

Pumpernickel-Fabrik
in rheinischer Großstadt, seit
40 J. bestehend, anderer Unter-
nehmung halber zum Inventur-
wert der Maschinen sofort zu
verkauft. Gefordert ca. 5000 Mk.
Offert. unter D D 3672 an die
Exped. der Westf. Ztg. *313

Besitzung,

350 qm groß, für Neuau-
weide, umfänglich aber beson-
ders preiswürdig zu ver-
kaufen. Anfragen unter B 90
durch die Exped. der Westf.
Zeitung erbeten.

Zu Verkaufen.

Die Wohnung Victoria-
straße 29, bisher von der
Firma Junfermann & Söhne
benutzt, ist sofort zu verkaufen,
eventl. zu vermieten. Dieselbe
eignet sich besonders für
Reinwaschanstalt sowie für ein
Büreau u. s. w. 114.3

Näheres bei
Wilhelm Lippelt
Lacustr. 3.

Eckbauplatz,
735 qm groß, Mitte der Stadt
zu verkaufen. 21/3
Offerten unter E 3324 an die
Exped. der Westf. Zeitung.

Kauf-Gesuche

Gut erhaltener
Kronleuchter
(Glas) zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. mit Preis und Be-
schreibung unter E J 3982 an
die Exped. der Westf. Ztg. *

Geldverkehr

Geld-Darlehn
erhalten rechtliche Beweise
und können schnell und bis
über 500 000 Mk. und bereit
an Berlinen aller Städte ge-
schickt werden. Auch Hypotheken-
geber zu erster und zweiter
Stelle in jeder Höhe werden
schnellstens befristet. Off. unt.
E G 31 an die Exp. d. Westf. Ztg.
*29.3

Hypotheken
in jeder Höhe von erstklassiger
Hypothekendarlehn durch
Wilh. Boddin,
e. 8.3
Altenstraße 33.
Geld verborat Privatier an
reelle Leute. 5% Katen-
ruckschl. 5 Jahre L. Mörner,
postlag. Berlin 47. 1183,25.5

**Trauerbriefe
Trauerkarten**
in verschiedenen Formaten und Ausführungen
liefert in kürzester Frist bei sauberster Aus-
führung
J. D. Küster Nachf.
Bielefeld. :: :: Niedernstraße 27.
NB. Musterbuch steht gern zur Verfügung.

Statt besonderer Anzeige.

Am Freitag, den 28. Februar, mittags 12^{1/2} Uhr
entschlief sanft und unerwartet unser lieber guter
Vater, Schwiegervater, Großvater u. Urgroßvater, der
Kolon Wilhelm Borgsen
im 90. Lebensjahre.
Dieses zeigen an mit der Bitte um stille Teilnahme
Familie Heinrich Borgsen.
Senne I, den 28. Februar 1913. h4001
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den
5. März, nachmittags 2^{1/2} Uhr vom Trauerhause
Senne I Nr. 106 aus statt. Die Beisetzung um
4 Uhr auf dem evang. Friedhofe in Brackwe.

Nachruf.
Gott der Herr hat am Freitag, den 28. Februar,
unser liebes Mitglied, Herrn
Wilhelm Kampeter
im Alter von bald 17 Jahren in die Ewigkeit heim-
gerufen. Er war seit vielen Jahren krank und
körperlich so schwach, dass er sich wenig am Ver-
einleben beteiligen konnte. Wer ihn aber gekannt
hat, dem ist er durch seine Geduld, mit der er sein
schweres Leiden trug, lieb geworden. Wir werden
ihm ein treues Andenken bewahren.
Offenbarung Johannes 22, 12
Die Beerdigungsfeder findet am Montag, den
3. März, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des
Sennfriedhofs aus statt. Wir bitten unsere Mit-
glieder, sich möglichst zahlreich an der Beerdigung
zu beteiligen. Um 2^{1/2} Uhr versammeln wir uns
an unserem Vereinshaus.
Der Christliche Verein junger Männer „St. Johannis“
Bielefeld.

Todes-Anzeige.
Heute morgen 7 Uhr en schlief sanft nach
kurzen, schweren Leiden, unsre innigst geliebte
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante
Ww. Kaschner
geb. Fliegner
im nicht ganz vollendeten 75. Lebensjahre.
Dieses zeigen mit der Bitte um stille Teil-
nahme an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bielefeld, den 1. März 1913.
Herforderstr. 278
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. März,
nachmittags 4 Uhr, vom Senne-Friedhof aus statt.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise freundlicher Teilnahme
beim Heimgehe meines lieben Mannes sage ich
im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank.
Bielefeld, den 1. März 1913. 109
Dora Niebuhr, geb. Gerlach.

Beginn:

Dienstag

4

März

Beachten Sie bitte unser morgiges Angebot sowie unser Schaufenster

Grosser

Schürzen-Verkauf.

Wir haben grosse Posten Schürzen eigens für diesen Verkauf erworben und auf Extra-Tischen zu staunend billigen Preisen ausgelegt. :: ::

Unsere hervorragend billigen Preise werden überraschen.

Gebr. Gottschalk.

Offene Stellen

Lehrling

für das Kontor eines Fabrikgeschäftes gesucht. Günstige Bedingungen, sofortige Vergütung. Angebote unter E 3896 an die Exped. der Westfäl. Zeitung erbeten.

Kräftige Arbeiter über 21 Jahre als Lokomotivführer oder Kohlenarbeiter gesucht. Eisenbahn-Betriebswerkmeisterlei Bielefeld.

Büchler

mit höchsten Anforderungen sofort gesucht. 73780,5/3. **Alfmann & Jacobi**, Verford.

Durchaus zuverlässiger **Hausdiener** zum baldigen Eintritt gesucht. **Hotel Barken**, 73934,3/3 Gütersloh.

Suche für meine Fleischerei einen **Lehrling**. **Otto Ehrig**, Fleischerei mit elektrischem Betrieb, Detmold, Hornscheiterstr. 13,3. Telefon 368.

Vertreter gesucht!

Wir suchen für den Vertrieb unserer Zigarren-Fabrikate nach Hamburger Art, nur aus überreifeisen Tabaken hergestellt, diverse Spezialfassaden, Preisliste Nr. 42, - bis Nr. 250, - pro Kiste, für Bielefeld und angrenzende Bezirke einen geeigneten Herrn als Vertreter. *3739,3,3

Doppmann & Buck, Zigarrenfabrik, Bünde i. Westf. Erfahrener Kaufmann sucht zwecks Gründung eines Geschäftes einen tüchtigen

Fachmann als Teilhaber

mit etwas Kapital. Branche einzel. Angebote unter S 11634 an die Exped. der Westfäl. Sta.

Schleifer

auf Fahrteile eingearbeitet. **Radspanner und Fahrradmonteure** werden noch eingestellt.

Köln-Lindenthaler Metallwerke Akt.-Ges. Neuenhöfer Allee.

Sum 15. März oder 1. April suche ich einen erfahrenen, durchaus soliden

Chauffeur

der Nebenarbeiten übernimmt. Offerten mit Gehaltsansprüchen richten an

Kommerzienrat Noll, Minden i. W. 14,3

Volontär oder Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, zum 1. April er. gesucht. 13927,4,3

Albert Schulz, Gütersloher Straße 7. Fortschritt und Futtermittelerzeugung. Telefon 54.

Lehrling

der etwas gelernen kann, zum 1. April für meine Weberei gesucht. 13927,4,3

C. H. Krämer, Glasfabrikerei und Weberei.

Per 1. April oder später suche ich für mein Drogen-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. **Felix Battig**, Markt - Drogerie.

Wenn Sie Ihren Bedarf in

Tapeten

wirklich billig

kaufen wollen, so überzeugen Sie sich von unseren staunend billigen Preisen!!

Tapetenhaus „Union“

G. m. b. H.

73997

5 Rathausstrasse 5.

Bitten auf Firma zu achten.

Zum spanischen Garten.

Neu angekommen 1 Waggon

Valencia-Apfelsinen.

Die Ware ist vor 14 Tagen gepflückt und die schönste Ladung, die wir bis heute erhalten haben. Die Früchte sind hochrot, vollsaftig, süß und von feinstem Aroma. Bemerkenswert ist noch, daß unsere Lieferanten aus Valencia in Spanien, dessen Alleinverkauf wir hier am Platze haben, nur die besten ausgewählten Früchte lose zum Versand bringen und selbige auf schnellstem Wege befördert werden. :: ::

Ferner sind bei uns stets frisch zu haben:

Amerikanische Aepfel, Ananas, Bananen, Feigen, Trauben

usw. usw.

in feinsten Qualität und zu mäßigen Preisen.

Gebr. Garau, Niedernstr. 1.

Neuheiten-Bazar!

Da die Nachfrage nach den bisher von mir verkauften Schmucksachen gross war, so habe ich mich entschlossen, mit dem heutigen Tage nur **Schmuck- und Lederwaren** zu verkaufen.

Nur durch grossen Umsatz bin ich in der Lage, zu diesen spottbilligen Preisen zu verkaufen.

Für jeden bei mir gekauften Gegenstand leiste ich Garantie für Haltbarkeit und gutes Tragen. Der grösste Teil der zum Verkauf kommenden Schmucksachen ist la. vergoldet, la. versilbert, Alpaka, la. Plaqué, Gold-Doublé, echt Silber und la. Goldcharnier.

Sie zahlen bei mir für jedes Stück

Mk. 1 Mk. 2 Mk. 3.

Beste Kaufgelegenheit zur Konfirmation u. Kommunion.

Führe folgend einige Artikel an:

Blusenadel	Stck. 1 #	Herren- u. Damen-Uhrketten	Stck. 2 #
Behang-Brosche	„ 1 #	(versch. Ausführung)	
Zigarren-Etuis	„ 1 #	Halsketten (echt Silber)	„ 2 #
Manschettenknöpfe	„ 1 #	u. s. w.	
Armbänder (echt Silber)	„ 1 #	Broschen (schöne Ausführung)	„ 3 #
Damen- u. Herren-Ringe	„ 1 #	Armbänder (Gold-Doublé)	„ 3 #
Colliers, Halsketten (la. vergoldet)	„ 1 #	Ringe (la. Goldcharnier)	„ 3 #
Herren- u. Damen-Uhrketten (la. vergoldet)	„ 1 #	Damen-Ketten (la. Plaqué)	„ 3 #
Ohringe (Golddouble)	„ 1 #	Herren-Uhrketten (la. Plaqué)	„ 3 #
u. s. w.		u. s. w.	
Herren- u. Damen-Ringe (echt Gold)	„ 2 #	(alles in feinsten Ausführung)	
Armbänder (la. vergoldet)	„ 2 #		

Damen-Handtaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, in grosser Auswahl, enorm billig.

Wegen Aufgabe einiger Artikel wie: **Stahduhren, Schreibzeuge, Löscher, Bilderrahmen, Rasierapparate**, gebe ich dieselben zu staunend billigen Preisen ab.

Beste Kaufgelegenheit im

Neuheiten-Bazar

nur Oberstrasse 21.

Maurergesellen und **Bauarbeiter** gesucht.

Hch. Löttemeyer, Baugeschäft.

Lehrling.

Wir stellen zum 1. April einen Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, ein. Meldungen erbeten an

W. Bökenkamp & Co., Düppelstraße 14.

Stewards (Schiffs-kellner). Hohes Einkommen erzielen in Deute aller Verfassungen, w. als solche a. See fahren u. Verh. 350-3000 Mk. v. Reize. (4 Mt. 14 Tage) b. fr. Stat. Ausst. u. Rat erteilt **Ferd. Kessel**, Hannover 503, Seemanns-Auskunfts-Büro. 1544

Modes.

Junges Mädchen in die Lehre gesucht. 13907,3,3

F. Reipschläger. Gesucht zum 1. April 1913 nach Hotel „Brenn. Hof“, Detmold, ein

junges Mädchen

zur Erlernung der Küche. Näh. bei H. Paul, Brahe i. S.

Perfekte **Weissnäherin** für Aussteuer-Wäsche in dauernde Stellung gesucht. **G. Stolzenhain, Oeynhaus.**

Verkäuferin.

Für mein Manufaktur-Geschäft suche per sofort tüchtige Verkäuferin. Fort- und Lohn bei Familienanschluss im Hause. Offerten unter DT 5738 an die Exped. der Westf. Sta.

In der „Zähl...“
G. Ballod (Stunde)
Urteilen landwirtsch.
über den Bierschaf
gute Heberg aus
Jahren als privat
ständiger einen G
und die Angelegen
den Pächter des
schilbert nun folge
Der Bierschaf
recht erstens: ge
blüngerwand,
(Gepeldreschmäch
einem Boden, de
boden (Lehmiger
diger Lehm), an
veranlasste Vorm
hat. Wenn dem
landwirtschaftliche
als eines tüchtige
ist, so nehme ich
mangel gewesen
Pacht von der W
triebes zurückgeho
auf dem Hauptgu
heftlichen Unkosten
durchgeführt wor
punkte aus, dem
nen neuzeitlichen
bung der Volksw
gründen, sind die
Landwirtschaftsra
Dazu bemerkt
von einem andern
belehrt hat, verlic
des Herrn Sohlt als
freienheit des Kais
rung, in der Arbeit
Gutsbergn zu ents
Prof. Dr. Ballod:
„Auf dem verpa
hen und lassen (im
Wohnverhältnisse na
übrig: Häuschen von
äußerst baufähig un
Nicht etwa nur
ner Arbeiterhäusern,
die nur den dort
sprächen, sollen nach
Rebberger Arbeiterh
was dem Kaiser d
knaust betannt sei.
stellung Herr Sohlt i
sol, haben, wie wir
Rückbildung des Rad
geführt.“
Der von Herrn
angelegte Prozeß
abend-Ausgabe der
nen für den Kaiserli
gang genommen und
auch die rechtlichen st
ter von Heberg biei
ter Ausgang dem Ge
tung, Herrn v. G
allein die Verantwort
Rabbinen, sondern auc
alle Vorgänge auf se
werde. Herr von G
an jener Entlohnung
schaftsrat. Wenn er
Konsequenzen zieht, d
Form, in der dem P
das ihm wiederfahren
Die vorerwähnte
erste Streitfall zwis
waltung Rabbinen und
Es sind bereits 3 zu e
worden, in denen der
Sohlt unterlegen ist.
Jahren, als der Kais
haus auf Heberg sich
findet, der seines E
Wiederbetriebs auf Ra
verwaltung sich von
Kontenanschlag machen,
Wünschen der Gutsherr
setzung des Wohngebä
wendig wären. Der P
haben Aufwendungen

Verfall 2% gegen 1%
 us Paul Kipisch Nach
 ist das Kontostamm
 rat der Privatbank zu
 2%) Stübende von
 rassistigung des
 der Bestmölbes
 Bestellung einer Dier

Marktberichte.
Kaffee.
 1. März. Rio de Janeiro
 2. März. Santos good
 3. März. Santos
Zucker.
 1. März. Rohzucker
 2. März. Rohzucker
 3. März. Rohzucker
Fettwaren.
 1. März. Schmalz
 2. März. Schmalz
 3. März. Schmalz
Öle.
 1. März. Rüböl loco
 2. März. Rüböl loco
 3. März. Rüböl loco
Getreide.
 1. März. Weizen u. Mai
 2. März. Weizen u. Mai
 3. März. Weizen u. Mai
Spiritus.
 1. März. Spiritus
 2. März. Spiritus
 3. März. Spiritus
Metalle.
 1. März. Kupfer
 2. März. Kupfer
 3. März. Kupfer



Cocosa

feinste Pflanzen-Butter Margarine

Bestes Butter-Ersatzmittel
 der Gegenwart: Wohl-schmeckend
 nahrhaft und bekömmlich.
Überall erhältlich
 Alleinige Fabrikanten: Holl. Marg.-Werke
 Jurgens & Prinzen, G.m.b.H.
 Coeh (Rhld.)

Berta Fischer
 Obernstrasse 1.
 (Crüwellhaus.)

Neu aufgenommen:
Weisse Stickerei-Röcke.

Beste Ausführung,
 in jeder Preislage.

Amtliche Anzeigen
Tages-Ordnung
 für die am
Mittwoch, den 5. März 1913,
 nachmittags pünktlich 5 Uhr
 stattfindende
Stadtverordneten-Sitzung.

Musterungs-Termine
 im Jahre 1913
 für den Stadtkreis Bielefeld.

Bestellungspflichtig sind die Militärfähigen

1. Antrag der Stadtverordneten Rodsch u. a.: Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen: Die §§ 1-13 der Umfag- und Wertzuwachssteuerordnung für den Bezirk der Stadt Bielefeld werden aufgehoben. Die Bestimmung tritt am 1. April 1913 in Kraft.

Anträge und Mitteilungen des Magistrats:

2. Beschlußfassung über die Verwendung der Ueberflüsse der Rammereirechnung A für 1911.

3. Festsetzung des Haushaltes Rammereirechnung für 1913 und Beschlußfassung über die 1913 zu erhebenden Steuerzuschläge, dazu:

a) Zustimmung zu einigen Änderungen der Ordnung für die Anstellung und Befolgung der mit Pensionberechtigung angestellten mittleren und Unterbeamten.

b) Zustimmung zu den Grundsätzen über Gewährung von Unterstützung an Angestellte ohne Pensionberechtigung und an invalide Arbeiter.

Die Stadtverordneten sind zum zweiten Male zur Verhandlung über vorstehende Anträge zusammenberufen.

Nach § 42 der Städteordnung wird über diese Anträge auch dann Beschluß gefaßt, wenn die Stadtverordneten nicht in genügender Anzahl zu dieser Sitzung erschienen sind.

Bielefeld, den 28. Februar 1913.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.
 Dr. Niehoff.

des Geburtsjahres	des Buchstabens	am Musterungstage	Tageszeit	Musterungsort
1891	A bis einchl. F	6. März	1/9 Uhr Vormittags	Kornhöf, Sandstr. 10.
1891	G bis einchl. K	7. März	"	"
1891	L S " " V R	8. " "	"	"
1891	W " " " Z " "	11. " "	"	"
1892	A E L " " S " "	12. " "	"	"
1892	T " " " " " " "	13. " "	"	"
1892	A C K " " S " "	14. " "	"	"
1893	T " " " " " " "	15. " "	"	"
1893	A C K " " S " "	26. " "	"	"
1893	T " " " " " " "	27. " "	"	"
1893	A C K " " S " "	28. " "	"	"
1893	T " " " " " " "	29. " "	"	"

Moderne Augengläser




Alte - gerade - Form **Neue - gebogene - Form**
- Kleines Sehfeld - **- Grosses Sehfeld -**

NB. Sämtliche, von den Herren Augenärzten verordnete Brillen, werden in erstklassiger Arbeit zu sehr mässigem Preise, auch für jede Krankenkasse von mir ausgeführt.

Vorrätig bei 1510,77

Aug. Deppermann,

Heeperstr. 42 u. Niedernstr. 39, Ecke Ritterstr. Fernspr. 1669.

Bekanntmachung.

Die Jagdnutzung in den gemeinschaftlichen Jagdbezirken in Holtkamp wird am 17. März d. Js. nachmittags 4 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten in 2 Bezirke verpachtet werden. Als Bieter oder Pächter werden nur Jagdberechtigten angenommen. Die Pachtbedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

Holtkamp, den 28. Februar 1913. 03943

Der Jagdvorsteher:
 Kublmann, Gemeindevorsteher.

Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Gemeinde-Verordneten-Wahl in der Gemeinde Oldentrup ist für den Rest der Wahlperiode 1910-1915 nach Vorchrift der Landgemeinde-Ordnung zum Gemeindeverordneten gewählt: 3. Abteilung Neubauer und Maurer **Adolf Kürhoff** zu Oldentrup Nr. 56.

Es wird dieses mit dem Vermerken bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung beim Gemeinde-Vorstande anzubringen sind. Vgl. § 27 Abs. 2 des Zust.-Gesetzes.

Heepen, den 28. Februar 1913. 03941

Der Amtmann: **Bullrich.**

Mannschaften des Beurlaubtenstandes,

welche wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung Anspruch auf Zurückstellung machen, haben ihre Gesuche unter Beifügung des Militärpases und Steuerzettels bis spätestens den 15. März d. Js. bei dem Magistrat hier selbst anzubringen oder zu erneuern Gesuche, welche nach diesem Termine eingehen, bleiben unberücksichtigt. 03971

Termin zur Entscheidung über diese Zurückstellungsanträge ist auf **Montag, den 31. März d. Js.,** vormittags 10 Uhr, im Ratssaal - Zimmer 78 - anberaumt, wozu die Antragsteller persönlich erscheinen können.

Königliches Landratsamt des Stadtkreises Bielefeld.

Bekanntmachung.

In unfer Handelsregister, Abteilung A, ist unter Nr. 1069 die Firma **Werkstätten für Metallbau Erwin Hennrich** Zweigabteilung Bielefeld in Bielefeld, Ing. Ingenieur Erwin Hennrich in Hannover, heute eingetragen und dieselbe ferner folgendes eingetragen worden: Die Hauptniederlassung hat ihren Sitz in Hannover. Dem Herrn **Paul Poppe** in Hannover ist Prokura erteilt.

Bielefeld, den 26. Februar 1913. 03972

Königliches Amtsgericht.

Montag, den 31. März, vormittags 9 Uhr im Rathause, Zimmer Nr. 78,

statt. Das Erscheinen zu diesem Termine bleibt den Berechtigten freigestellt.

Jeder Militärfähige ist ebenso wie seine Angehörigen berechtigt, Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung zu stellen. Es hat dies jedoch rechtzeitig vor der Musterung, also vor der im Frühjahr stattfindenden ersten Vorstellung, beim hiesigen Magistrat, Rathaus, Zimmer Nr. 41, zu geschehen.

Berechtigter werden derartige Anträge im Aushebungstermine nur dann, wenn die Veranlassung zu demselben, z. B. der Tod des Vaters, erst nach dem Aushebungstermine eingetreten ist.

Ist ein Militärfähiger im Aushebungstermine zur Einstellung in einen Truppenteil bestimmt, so ist ein Gesuch um Zurückstellung oder Befreiung in der Regel ausgeschlossen und nur in dem Falle noch gestattet, wenn die Veranlassung dazu nach dem Aushebungstermine eingetreten ist. Anträge auf Zurückstellung von der Militärfähigkeit können durch Verheiratung nicht begründet werden.

Bielefeld, den 28. Februar 1913

Der Vorsitzende der Ersatzkommission des Stadtkreises Bielefeld.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Händlers Heinrich Schlam** in Bielefeld, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussurteil der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf **den 29. März 1913, vormittags 10 1/2 Uhr,** vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst - Gerichtstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 18 - bestimmt. 03973

Bielefeld, den 21. Februar 1913.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am 7. März d. J. findet auf dem hiesigen Marktplatz Viehmarkt statt. Der Beginn des Marktes wird auf 8 1/2 Uhr vormittags festgesetzt. Der Auftrieb muß spätestens 1 1/2 Stunden nach Beginn des Marktes erfolgt sein.

Schildesche, den 26. Februar 1913. 03909

Die Polizeibehörde.

Ziehung 7. u. 8. März

Rote + Lotterie

3666 garant. W.-Gewinne
 aus M.

100 000
 Hauptgewinn:
 50 000
 20 000

Lose à 3 M., Porto u. Liste 80 Pf. extra, empfiehlt u. versendet unter Nachnahme

Carl Heintze,
 Berlin W., Unter den Linden 8
 *3604,43

Technikum RIESA
 Elbe

Simonsbrot

echtes Original-Malzkornvollbrot
 als Roggen-Weizen-Fruchtbrot, p. Std. **55 Pf.**
 Von Autoritäten empfohlen bei Darmträgheit, Zucker-, Nieren-, Rheumatismus- u. a. Leiden.

Zu haben bei: 2801,48

Paul Fischer, Siegfriedstraße 40,
W. Ulrich, Bahnhofstraße
Emil Klein, Mittelstraße 23.
Eduard Klein, Handtagengasse, Oberntorwall 5.
Heinz Westermann, Wirtelstraße 16,
Emil Zacharias, Gehrenberg 8.

Simonsbrotfabrik Nr. 1, Ww. Dr. Simons-Soest.

Allstadt & Mayer, Mannheim

Holzimport, Damphobel- u. Sägewerk

Spezialität:
 Erstklassige, dreifach verleimte Erlen- und Birken-Tafeln für Möbelfabrikation.

Lager für Norddeutschland: Herford i. W.

Magen- u. Darmstörungen
 verhütet:

Hellmichs Lebensbitter per Fl. Mk. 1.40
 von **A. Hellmich, Dortmund.**

Weltberühmt, ärztl. empfohlen, vielf. prämiert. In Bielefeld zu haben in den Drogerien von **Gustav Obermann, Kampstr. 8, Hergeröder, Obernstr., Maximilian Koch, H. Upmann, Richters Drogerie.** M80,8/3

Gütersloher Tageblatt

23. Jahrgang (Neues Gütersloher Zeitung) Fernspr. 37.

General-Anzeiger für Gütersloh und Umgegend.
 Verlag von **Schmaling & Ohlbrock, Schulte, 11.**
 Publikationsorgan der Kreis-, Gemeinde- und Gerichtsbehörden.
 Ausgedehnter Leserkreis, daher wirksamstes Insertionsorgan. Erscheint täglich nachmittags.

Flechtol

neuestes Haar-Konservierungs-Mittel,

besteht die Eigenschaft, sämtliche Haararbeiten, Flechten usw. bei täglichem Gebrauch lange Jahre in ihrer Farbe zu erhalten. Verleiht dem Haare natürlichen Glanz und ist angenehm parfümiert. 17/3

à Glas 1 Mk. bei

L. Schaefer, Rathaus-Str. 7.
Das Favorit Album

der beliebte Modeberater, auf den Hunderttausende warteten, ist jetzt erschienen. Die Ausstattung ist einzigartig. Auch das neue Jugend-Modenalbum und Favorit-Landarbetsalbum (à 60 Pf.) sind zu beziehen von **Marlin Blumann & Co.**

Großer Spezial-Verkauf in

Gardinen und Dekorationen

1000 Paar abgepaßte Tüll-Gardinen

in neuen hübschen Dessins und vorzüglichen Qualitäten

Serie I Paar **375** Serie II Paar **475** Serie III Paar **675** Serie IV Paar **875** Serie V Paar **975**

Gardinen - Stückware

breite weiche Ware in neuen, hübschen Dessins

Meter **48** **68** **85** **95**

Grosse Posten

Klein gemusterter Tüllstoff für Gardinen und Dekorationen, 130 und 150 cm breit

Meter **88** **95** **125** **185**

Allover-Nets

mit vornehmen Farben-Effekten, geeignet für Dekoration, 130 cm breit

Meter **145** **195** **245** **295**

Madras-Stoffe

zur Anfertigung von besseren Dekorationen in feinen Farben

Meter **195** **275** **350** **475**

Dekorations-Stoffe

200 Stores mit Volant

in Band, Spachtel und Allover-Nets

Serie I Store **295** Serie II **475** Serie III **675** Serie IV **825** Serie V **1075**

100 Erbstüll-Bettdecken

über 2 Betten, mit und ohne Volant, Ia. Tüll

Serie I **675** Serie II **1075** Serie III **1650** Serie IV **1975** Serie V **2450**

Ein Posten Scheibengardinenstoffe

in den beliebten Allover-Net-Geschmak neue hübsche Dessins, elfenbeinfarbig, Mitr.

Serie I **25** Serie II **38** Serie III **58** Serie IV **68**

1000 Stück Gardinen-Reste

Stück **15**

Ein Posten Künstler-Leinen

in den neuesten Streifen, besonders für Schlafzimmgardinen geeignet, in 110 cm und 160 cm breit, Meter

Serie I **125** Serie II **165** Serie III **195**

Ein Posten Kochelleinen-Portieren

mit reicher Posamenten-Applikation

Serie I **390** Serie II **575** Serie III **875** Serie IV **1275**

Ein Posten Madras-Dekorationen

die große Mode besonders für Schlafzimmer u. Wohnräume bevorzugt

Serie I **1150** Serie II **1475** Serie III **1850** Serie IV **2250**

Ein Posten Kochelleinen-Tischdecken

aparte Kurbelstickerei

Serie I **475** Serie II **675** Serie III **950** Serie IV **1275**

Ein Posten Rouleaux - Köper

in 80 cm breit, in unseren soliden Qualitäten

Serie I Meter **48** Serie II Meter **65**

Rouleaux-Damast

sehr seidenartiger Glanz neue Dessins Ia. Qualität

80 cm 130 cm 160 cm
Meter **68** Meter **95** Meter **1.35**

Erbstüll-Blenden

mit und ohne Volant mit reicher Bändchen-Applikation und Stickerei

Meter **48** **68** **85** **1.10**

Spachtel-Blenden

Ia. Cöper und Spachtel-Applikation, in vielen Breiten

Meter **25** **45** **65** **85**

1000 Meter Läuferstoffe

in Tapestry, Velours, Bouclé, Jute und Kokos in nur erstklassigen Qualitäten.

Serie I Meter **68** Serie II **95** Serie III **145** Serie IV **195** Serie V **275**

Ein Posten Satin-Steppdecken

Ia. Füllung und zum Teil mit Ia. Wollfüllung darunter solche die in der Dekoration leicht gelitten haben.

Serie I **690** Serie II **975** Serie III **1250** Serie IV **1650**

1000 Stück Brises-bises

in neuen Mustern darunter besondere Gelegenheitsposten

Serie I Stück **25** Serie II **38** Serie III **68**

2000 Meter farbig. Blenden

in Kochelleinen und Filztuch, in reicher Ausmusterung

Serie I Meter **28** Serie II **48** Serie III **85** Serie IV **1.25**

Kaffee-Decken

in riesiger Auswahl, in hübschen neuen Dessins darunter große Gelegenheitsposten in vielen Größen

Serie I **1.45** Serie II **1.95** Serie III **2.75** Serie IV **4.00**

Ein Posten Künstlerdecken

in wunderbaren neuen Blumen- und Früchte-Mustern

Serie I **3.75** Serie II **5.90** Serie III **6.75**

Eigenes Atelier für Innen-Dekoration unter Leitung erstklassiger Kräfte.

Extra-Auslagen II. Etage. Fahrstuhlbenutzung.

S. Alsberg & Co.

Extra-Auslagen II. Etage. Fahrstuhlbenutzung.

Das preuß

Das preußische ordnenhaus ein erdrückender Mehrt stellt das gesamte einlagen 70, der M alten Gefechen ze überfichtlich war, lage. Die wichtig bringt, ist die eigentums

Das jegige Grundfabe aus, b aus Bett und Ba genhand des Priv drei Klassen eing das Eigentum an Ordnung der Or ter und dritter Or Privatigentums, reglung ist nicht Privatigentums ve mehr darin eine M ums, die noch bat halten hat, daß du mungen, die dem mer Schuy gewähr ung des Grundw nen des Grundwaf einhaltung der Waf eigentums weiter funden haben.

Ergänzend nel Privatigentums an Wasser ist das Rech der Verleihung g gebrauch soll - Tagel. - in wei läufen erster Ordru lange an Wasserläu nung, an Seen, die Ordnung hervorge Der Gefolgeher li b Gebanden ausgegan tendes Entwafelung Indultete, bei der ung, dem Wachstun mehr wie bisher G daß keine Benutzung ereffe nicht über und Antioher befeh

In dieser Hinie trocken über die Be gemerblichen Zweden wältern, zur Einnat betrefss der Verfügu abziehende Wasser. bisherigen Rechte m hungen im Interes im überwiegenden V talungsverfahren ent alle Interessenten g Nachteil anderer ge gung vollen Schaden muß.

Das Institut d wecht, jedem, der ein jung eines Wasserla rechtlicher Grundlage Wasser aus einem N läß einzuleiten. Wo sind ferner die Vorfch rechte, die, wie d betonte, notwendig n der Landwirtschaft A der Induftrie un feumagen verfaßt blei gegenwärtigen Nachs Interesse gewerblicher einzieht werden. T zungen werden, zu Interessenter ge g e Eigentümers ü um Wasser zu- und it natürlich volle G rechtunrecht vollswir

Von nicht mind die Bestimmungen ab gung der Gewässer der Wasser ober and die ein Wasserlauf v einfügen will, dies anzulegen.

Das Gefes in C schwierige Aufgabe, e nighafen entgegenfche

Ich litt seit einem Jal Piffeln und

Mittelfe

alle Mittel waren erfol Da mochte ich Schamou mit Berner's Medis Herba-Teile, in Kürze in die leben verjüngten. Ne Par-Ingensfeld. - Ge seitlich 50 Wfa, 30% Härtes Präparat Mt. Zur Nachbchun lung De Creme d Tube 75 Wfa, G bofe Mt. 1.50. Zu haben Apoth. u. bei A. Schac Bari, u. i. d. Drogerien Rattig, G. S. Brinkma H. Rom, G. Seethorn, Höner, H. Bergeröder u A. Hafe Radt, Bari.; Leven: Löwen-Apothete

Hypothek

Nach Herford auf einen bau eine erntliche von 27.000 Mt. von solven Ansahler bei rechtli Eiderheit gesucht. Annote - nur von Sel geben - unter B. C. 3446 die Exp. der Westf. Sta.

Das preußische Wassergesetz.

Das preußische Wassergesetz, das im Abgeordnetenhaus einstimmig, im Herrenhaus mit erdrückender Mehrheit Annahme gefunden hat, stellt das gesamte Wasserrecht, das bisher in einzelnen 70, der Mehrzahl nach über 100 Jahre alten Gesetzen zerstückelt und daher völlig unübersichtlich war, auf eine neue rechtliche Grundlage. Die wichtige Neuerung, die das Gesetz bringt, ist die Einführung eines Privateigentums an der fließenden Welle.

Das jetzige Wassergesetz geht von dem Grundsatz aus, daß der Wasserlauf als ein aus Bett und Ufer bestehendes Ganzes Gegenstand des Privateigentums ist. Von den in drei Klassen eingeteilten Wasserläufen erhält das Eigentum an den Wasserläufen erster Ordnung der Staat; die Wasserläufe zweiter und dritter Ordnung sind Gegenstand des Privateigentums. Mit dieser rechtlichen Neuordnung ist nicht etwa eine Verlegung des Privateigentums vorgenommen, es liegt vielmehr darin eine Anerkennung des Privateigentums, die noch dadurch größere Bedeutung erhalten hat, daß durch eine Reihe von Bestimmungen, die dem Anleger und Grundeigentümer Schutz gewähren, z. B. über die Entziehung des Grundwassers und die Veränderungen des Grundwasserstandes, über die Verunreinigung der Wasserläufe, die Rechte des Grundeigentümers weitestgehende Berücksichtigung gefunden haben.

Ergänzend neben die Konstruktion eines Privateigentums an den Wasserläufen und am Wasser ist das Recht des Gemeingebrauchs und der Verleihung gestellt. Der Gemeingebrauch soll — so schreibt das Gesetz, Tagel. — in weitestem Umfang an Wasserläufen erster Ordnung, in vermindertem Umfang an Wasserläufen zweiter und dritter Ordnung, an Seen, die aus Wasserläufen dritter Ordnung hervorgehen, gar nicht zulässig sein. Der Gesetzgeber ist bei dieser Regelung von dem Gedanken ausgegangen, daß bei der fortschreitenden Entwicklung der Landwirtschaft und Industrie, bei der Zunahme unserer Bevölkerung, dem Wachstum der Städte das Wasser mehr wie bisher Gemeingut geworden ist, so daß seine Benutzung im öffentlichen Interesse nicht überall auf den Eigentümer und Anlieger beschränkt werden kann.

In dieser Hinsicht sind Bestimmungen getroffen über die Benutzung der Wassermasse zu gewerblichen Zwecken, zur Abführung von Abwässern, zur Entnahme von Trinkwasser und betriebsmäßig über das unterirdisch abfließende Wasser. Im Gegensatz zu dem bisherigen Recht muß über denartige Vergütigungen im Interesse der Allgemeinheit oder im überwiegenden Privatinteresse in einem Verwaltungsverfahren entschieden werden, in dem die Interessenten gehört werden und jeder Nachteil anderer gegebenenfalls unter Gewährung vollen Schadenersatzes, abgewehrt werden muß.

Das Institut der Verleihung bedingt, wenn der ein Interesse an der Benutzung eines Wasserlaufes hat, auf gesetzlicher, rechtlicher Grundlage die Möglichkeit zu geben, Wasser aus einem Fluße zu entnehmen oder in ihn einzuleiten. Von wesentlicher Bedeutung sind ferner die Vorschriften über die Benutzung der Welle, die, wie der Landwirtschaftsminister betonte, notwendig waren, um nicht einseitig der Landwirtschaft Vorteile zuzubilligen, die der Industrie unter den gleichen Voraussetzungen verweigert bleiben: sie können, über den gegenwärtigen Rechtszustand hinausgehend, im Interesse gewerblicher oder sonstiger Anlagen einzuführt werden. Der Eigentümer kann genehmigt werden, daß ein anderer Interessierter gegen den Willen des Eigentümers über sein Grundstück geht, um Wasser zu abzuleiten. Voraussetzung ist natürlich volle Entschädigung, ferner der Nachweis, daß dieser Eingriff in fremdes Eigentumsrecht volkswirtschaftlich geboten erscheint.

Von nicht minder großer Bedeutung sind die Bestimmungen über die Verunreinigung der Gewässer; in Zukunft hat jeder, der Wasser über andere fließende Stoffe, durch die ein Wasserlauf verunreinigt werden kann, einzuweisen, dies vorher der Polizeibehörde anzuzeigen.

Das Gesetz im Ganzen hat die überaus schwierige Aufgabe, einen Ausgleich den mannigfachen entgegenstehenden Interessen zu be-

wirken, zu einer befriedigenden Lösung geführt. Für die Landwirtschaft sind besonders von Bedeutung die Sicherstellung der Wasser- und Entwässerung, die Reinhaltung der Gewässer, der Schutz des Grundwassers, für das Fischereigewerbe die Bereitstellung genügender Wassermengen und die Fernhaltung schädlicher Zustände, für die Industrie die Heranführung des benötigten Wassers und die gesicherte Ableitung der Abwässer, für die Allgemeinheit die Vermeidung der Wasserkräfte zur Erzeugung von elektrischen Kräften und der Schutz gegen Hochwasser.

So darf man zusammenfassend sagen, daß dieses große Gesetzgebungswerk, dessen Anfänge bis zum Jahre 1893 zurückreichen, für die Hebung unserer gesamten Wasserwirtschaft von größter Bedeutung ist und den überaus verschiedenen wirtschaftlichen Verhältnissen in Preußen, soweit dies überhaupt möglich, in ausreichendem Maße gerecht zu werden vermag.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

A. Bradwede, 1. März. (Sitzung der Gemeindevertretung.) In der gestrigen Sitzung der hiesigen Gemeindevertretung wurden zunächst mehrere Verträge über die Veräußerung von Gemeindegutstücken genehmigt. Für den Fall des Ausbaus der Kreisstraße Eifer-Bradwede erklärte die Vertretung ihre Bereitwilligkeit zur Erfüllung der matrikellastigen Leistungen, wenn die für eine Verbindung mit Bradwede allein in Frage kommende Welle, die bei der Wirtschaft Reme auf der Kreisstraße mündet, ausgebaut wird. Hinsichtlich verschiedener außerhalb des geschlossenen Ortes projektierten Neubauten soll, wie auch weiterhin bei ähnlichen Einzelanforderungen davon abgesehen werden, die durch den Kreisaußschuß beschloß vom 13. Januar cr. normierten Aufwandsgebühren anzuerkennen. Ein Anschluß an Entwässerungsanlagen an die Straßenkanäle soll in Zukunft nur unter denselben Bedingungen wie für die Provinzialstraßen bestehen, gestattet werden. Dem Wirt Ballogh soll der Abbruch des über die Welle hinausgebauten Teiles seines Saalbauwerks bedingungsweise auf jederseits Widerauftrag erlassen werden. Für eine offizielle Fete der 25jährigen Regierungsjubiläum seiner Majestät des Kaisers wurden bis zu 200 Mark bewilligt und ferner die Gewährung von Unterzügen an bedürftige Veteranen beschlossen. Die widerrückliche und nicht pensionsfähige Jahresverteilung des Rektor Wehrens für die Leitung der Mittelschule wurde auf 400 Mark festgesetzt. Die Kosten der Umlegung eines Kanals in der Fabrikstraße wurden bewilligt.

Senne II, 3. März. (Verschiedenes.) Nach einem Beschlusse der hiesigen Gemeindevertretung soll der Gemeindevorstand, der von der Baukommission Bradwede-Bradwede bei Wittenbrink stiftet, durch Erben entmachtet und eingemessen werden, soweit dieser Weg schlecht ist und die Grenzen nicht mehr ersichtlich sind. Auch soll der noch nicht urbare Boden bei der 2. Gemeindegrenze durchgedrungen werden, um den jetzigen Besitzer als Verkaufer zu werden. — Aus Anlaß der Hundertjahrfeier soll ein Festessen veranstaltet werden und zwar findet dasselbe am Sonnabend, 8. März cr. statt. Zu diesem Festessen und dieser Fete sollen die in Senne II wohnenden Veteranen eingeladen werden. Das Essen für diese zählt die Gemeinde. Den patriotisch gesinnten Vereinen soll für ihre Feten am Sonntag, 9. März, die Luftbarkeitssteuer erlassen werden.

Br. Werther, 3. März. (Gemeindebesprechung.) Für das Etatsjahr 1913 werden an Gemeindevorstand erhoben: in Werther 200, Hager 185, Hingendorf 175, Hohenhausen 170, Rotingdorf 165, Schöbtinghausen 270 und in Teerhausen 160 Gros. der Staatssteuer bzw. der fingierten Steuerfäße.

Gütersloh, 3. März. (Konfirmation.) Am gestrigen Tage haben in der evangelischen Gemeinde die diesjährigen Konfirmationen begonnen. In der Apostelkirche wurden 68 Knaben aus den Schulen des alten Stadtbezirks durch Pastor Fiebig konfirmiert. Am kommenden Sonntag findet die Konfirmation der Knaben vom Lande statt.

Gütersloh, 3. März. (Feiwechsele.) Die kürzlich von dem Rentner F. Angene ererbene stromschiffartige Wohnung an der Wolkestraße kaufte Kaufmann Helm. Strothfäde zum Preise von etwa 32000 Mark. — Auf dem Gelände der Hellanstalt wird sich nun in Kürze eine rege Bauaktivität entfalten. Da dort viele Personen Beschäftigung finden, so ist auch der Bau zweier Kantinen, einer größeren und einer kleineren erfolgt. Die Leitung der größeren Kantine ist dem Wirt Gb. Scheel und die der kleineren dem Wirtschaftsgehilfen W. Kiefer übertragen.

Gütersloh, 3. März. (Die hiesige höhere Mädchenschule) wird mit Beginn des neuen Schuljahres in ein Lyzeum umgewandelt werden. Als neue Lehrpersonen treten noch Oberlehrer Stegmann und die Oberlehrerinnen Ras und Langgrebe ein. Es sind dann an dieser Schule elf Lehrkräfte vorhanden.

Gütersloh, 3. März. (Vortrag.) Unter großer Beteiligung der Gemeindeglieder hielt gestern nachmittag der Generalsekretär des Weltbundes der Junglingsvereine und christlichen Männervereine, Herr Bihlbus aus Gens, in der Apostelkirche einen Vortrag über „Wider aus dem Kampf um unsere Jugend in der Heimat und in der weiten Welt“. Er zeigte die mancherlei Gefahren, die der heutigen Jugend bedrohen und forderte zur eifrigen Mitarbeit in der Jugendpflege auf. — Abends fand im Vereinshaus ein Familienabend statt, der außerordentlich stark besucht war. Das Schlusswort sprach Herr Pastor Wischmeyer aus Bradwede.

Herford, 1. März. (Städtisches.) Die gestrige Stadtverordnetenversammlung beschäftigte sich mit der Frage der Schaffung eines Theaters, da der jetzige Theateraal in sicherheitspolizeilicher Hinsicht nicht mehr den Anforderungen genügt. Die Stadt ist bereits Eigentümerin des Theateraal. Der Magistrat forderte 1200 Mk. für den Umbau des Theateraal und 9000 Mk. für Anlage einer Zentralheizung. Aus dem jetzigen Theateraal sollen die Logen und Ränge entfernt werden und nur ein großer I. Rang gebaut und die Parterreplätze in aufsteigender Lage eingebaut werden und zwar so, daß das Gestühl leicht herausgebrach und der Saal auch zu anderen Zwecken wie Vollen Verwendung finden kann. Auch soll der Saal durch Hinzunahme eines Gastzimmers vergrößert werden, so daß voraussichtlich dieselbe Personenzahl Platz finden kann, wie jetzt. Die Vorlage wurde angenommen. Zur Milieuerholung der Stadt wurde die Kommission beauftragt, hinsichtlich der Rentabilität zu ermitteln, welche Konventionen bereit sind, ihren Milchbedarf aus der Genossenschaftsmolkerei zu entnehmen. In geheimer Sitzung wurde anstelle des von hier nach Barmen übersiedelnden Herrn 2. Bürgermeisters Dr. Heß Herr Regierungsdirektor Dr. Werner gewählt. Der Gewählte befand sich bereits als Hilfsarbeiter in der Verwaltung.

Herford, 3. März. (Einweihungsfeste.) Die beteiligten evangelischen Kirchengemeinden der Stadt feierten gestern die Einweihung des erweiterten und völlig umgebauten Evgal. Vereinshauses, zu dem sich auch eine große Schar Gemeindeglieder eingefunden hatte. Generalsekretär Johannes Müller hielt die Weiberede. Er legte seinen Ausführungen das Psalmwort Psalm 110,3 zugrunde. Den Weg derer, die zu weihen den Räumlichkeiten streifend, hob Herr Pastor, daß dieselben der kirchlichen Jugendpflege sowie christlichen Gemeindegliedern aller Art dienlich gemacht werden sollten und wünschte, daß nach Vollendung des ärgeren Baues die erste Arbeit im Innern reiche Früchte tragen möge. Pastor Niemann als Vorsitzender des Vereinskomitees dankte den kirchlichen Behörden, besonders dem Generalsekretären für seine tatkräftige Förderung und begrüßte sodann als Vertreter der staatlichen und kommunalen Behörden den Ersten Bürgermeister Wisse, den Königlichen Landrat von Vorries, Amtmann von der Schulenburg sowie die kirchlichen Vertretungen und Gemeindeglieder insgesamt. Er schloß die Rede mit der Bitte, daß alle mit Helfen möchten, das wichtige Werk zu fördern. Bürgermeister Wisse und Landrat v. Vorries wiesen hin auf die hohe Bedeutung der Jugendpflege in Stadt und Land und wünschten, daß die neuen Räume segensreich einwirken möchten auf die Jugend zum Wohle des Vaterlandes. Als Vorsitzender der beteiligten kirchlichen Jugendpflegevereine sprach Pastor Wilmanns die Hoffnung aus, daß alle weltlichen und kirchlichen Behörden, Vereine und Gemeinden bereit sein möchten, auch Opfer für die Jugend und deren Pflege zu bringen. Als Vorbild für die erste Zeit der 100 Jahren dienen. Sein Dank galt dem rührigen Vorsitzenden des Vereinshauses, Warrer Niemann. Umrahmt wurde die Fete durch die Darbietungen des Posamenten- und gemischten Chors unter Leitung des bekannten Dirigenten Schachtsiefel. Die an den Saalausgängen eingesammelten Gaben sollen zur Beschaffung von Wandschmuck dienen. Nach Schluß der Fete fand eine Besichtigung der neuen Räume statt.

Schölar, 3. März. (Feuer.) Gestern morgen wurde die hiesige Feuerwehr alarmiert. Es brannte das Haus des Händlers Wind-Knetterheide. Es gelang, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken.

Schölar, 3. März. (Konfirmation.) Gestern fand in der hiesigen Kirche die Prüfung

von 27 Knaben und 14 Mädchen, zusammen also 41 Kinder, statt. Die Konfirmation der Kinder findet am nächsten Sonntag statt.

Detmold, 2. März. (Landtagsstichwahl.) In der gestrigen Landtagsstichwahl standen sich der fortschrittliche Reichstagsabgeordnete Neumann-Hofer und der sozialdemokratische lippische Parteiführer Becker gegenüber. Die Christlich-sozialen hatten Stimmhaltung proklamiert. Sie traten aber nach Ausweis der Wahlergebnisse in zahlreichen Orten für den Sozialdemokraten ein. Dr. Neumann-Hofer siegte trotzdem mit einer Mehrheit von 100 Stimmen.

Obernied, 2. März. (Gedenkfeste.) Der hiesige Kreisverein, die freiwillige Feuerwehr und der Turnverein haben beschlossen, die Hundertjahrfeier am 10. März zu begehen und einen gemeinschaftlichen Fackelzug zu veranstalten.

Klosterbauerschaft, 2. März. (Anschluß an das Elektrizitätswerk.) In unserer Gemeinde sind Bestrebungen im Gange, den Anschluß der Gemeinde an das Kreis-Elektrizitätswerk Witten-Havensberg zu erreichen. Bei der jetzigen Lage der Gehöfte und Besitzungen werden jedoch persönliche Opfer von den Eingeweihten verlangt werden müssen, um den Anschluß zu erreichen. Hoffentlich kommt nun bald eine Verständigung zustande, so daß auch den Einwohnern unserer Gemeinde die Annehmlichkeiten und Vorteile der Elektrizitätsversorgung in absehbarer Zeit zugute kommen können.

Oberbauerschaft, 3. März. (Feiwechsele.) Durch Zwangsversteigerung ging die Besitzung des verstorbenen Gändlers Heinrich Dittmann hier für das Meistgebot von 13500 Mk. in den Besitz des Moltereibesizers Theodor Wihens über. Herr Wihens hat schon seit einigen Jahren einen Teil der versteigerten Besitzung in Pacht.

Wennighüffen, 3. März. (Neues Gemeindehaus.) Auch in unserer Gemeinde ist man bestrebt, ein geräumiges und praktisch eingerichtetes kirchliches Gemeindehaus zu schaffen. Die Baukosten sind schon zum großen Teile durch freiwillige Spenden und Zeichnungen sicher gestellt, so daß die Kirchengemeinde den Bau beschließen konnte. Die veräußert, soll mit den Bauarbeiten bereits im nächsten Monat begonnen werden. Die Bauleitung wurde dem Architekten Hieser-Verdorf übertragen, der auch das neue Gemeindehaus in der benachbarten Kirchengemeinde Wahren gebaut hat.

Lotho, 2. März. (Schützen-gesellschaft.) Die gestrige Generalversammlung der hiesigen Schützen-gesellschaft, die von etwa 40 Mitgliedern besucht war, wählte den Jubilationsbesitzer Willy Sonntag zum Major und Vorsitzenden der Gesellschaft. Ferner wurde beschlossen, das Schützenfest in diesem Jahre zu feiern.

Hausberge, 3. März. (Landwirtschaftliche Berufs-gesellschaft.) Zu Vertrauensmännern der landwirtschaftlichen Berufs-gesellschaft, die den Beamten und Leuten bei der Revision landwirtschaftlicher Maschinen mit Rat und Tat zur Seite stehen sollen, sind gewählt worden in der Gemeinde Hausberge: Bürger A. Strathmann, Hauptstraße Nr. 72, Landwirt Fr. Johanning, Kleenbrin Nr. 28, Holzhausen: Kolon Fr. Tebbe, Nr. 3, Kolon Fr. Kleinshmidt, Nr. 2, Costeb: Kolon A. Becker, Nr. 11, Kolon Fr. Schulte, Nr. 4, Vennebeck: Kolon Friedrich Nagel, Nr. 13, Kolon Friedrich Johanning, Nr. 3, Holtrup: Gemeindevorsteher Dr. Postmann, Nr. 6, Kolon Fr. Nagel, Nr. 15, Uffeln: Kolon Wilhelm Meier, Nr. 11, Kolon Fr. Meier, Nr. 32, Möllbergen: Gemeindevorsteher Siegelmann, Nr. 43, Schmiede-meister Fr. Hildebrandt, Nr. 115, Weithelm: Landwirt Fr. Huch, Nr. 19, Landwirt Fr. Boede, Nr. 1, Eisbergen: Kolon Fr. Wölsche, Nr. 16, Kolon W. Steinmann, Nr. 12, Lohfeld: Landwirt Fr. Henning, Nr. 1, Landwirt Fr. Wehling, Nr. 21, Wulfes: Landwirt Fr. Nagel, Nr. 16, Landwirt Fr. Schübmeier, Nr. 17, Kleinenbrunnen: Gemeindevorsteher Fr. Wölkhoff, Nr. 31, Landwirt W. Bafemeier, Nr. 8, Rammen: Kolon Fr. Gennig, Nr. 3, Kolon Fr. Lüding, Nr. 5, Verbeck: Kolon Fr. Nagel, Nr. 24, Kolon Karl Korff, Nr. 9, Weihen: Schmiedemeister Fr. Höltemeyer, Nr. 284, Kolon Karl Dieß, Nr. 12, Neesen: Gemeindevorsteher Fr. Prange, Nr. 161, Kolon Fr. Kubmann, Nr. 14.

Schluss des redaktionellen Teils.

Eutol-Bonbons
wirken ganz vorzüglich gegen
Husten u. Heiserkeit
General-Vertrieb Wilh. Voss,
Bielefeld, Ravensbergerstrasse 38. Telef. Nr. 1741.

Ich litt seit einem Jahr an
Rikeln und
Witesser
alle Mittel waren erfolglos.
Da mochte ich Schammaniane
mit Obermeyer's Medikal
Herba-Teile, in Kürze waren
dieselben verschwunden. Kleider
Purgengelenke. — Herba-
Teile & Extr. 50 Bfa. 30% ver-
färbtes Präparat Nr. 1. —
Für Wachsen luna Herba-
Crema & Tabe 75 Bfa. Glas-
dof Nr. 150. Zu haben in d.
Booth. u. bei A. Schaefer,
Bari, u. d. Pro-orten A.
Rattig, G. S. Brinkmann,
H. Koch, G. Seethorff, A.
Höner, H. Bergerder u. bei
A. Tabe Roth, Bari. —
Verden: Edwin-Apothete. ?
Nach Herford auf einen Neu-
bau eine erhellige
Hypothek
von 27000 Mk. von solventem
Anwähler bei reichlicher
Sicherheit gelöst. a3,3
Angebote — nur von 27000
abwärts — unter B. C. 3446 an
die Exp. der Westf. Sta. erb.

Zur
Frühjahrskur
ist **Battig's**
Wacholdersaft
das bestbewährte
B'utreinigungsmittel
Große Flasche 1 Mk.
nur bei
Felix Battig,
Markt-Drogerie,
Telephon 110.
03985 17/4

Vorzüge der Knorr-Suppenwürfel:
Hervorragende Qualität: Jede Sorte hat den richtigen
Eigengeschmack, von hausgemachten Suppen
nicht zu unterscheiden.
Hoher Nährwert: Die in der Suppe gut aufgelösten
Nährstoffe werden vom Körper viel besser aus-
genutzt als feste Speisen.
Reiche Auswahl: Es gibt 45 Sorten Knorr-Suppen
passend für jeden Geschmack.
Grosse Ausgiebigkeit:
1 Würfel reicht für 3 gute Teller Suppe.
Billiger Preis:
1 Würfel (3 Teller) nur 10 Pfg.

Kauf eines Geschäfts,
Beteiligung oder Vertretung
zu übernehmen wünscht Kaufmann gelesenen Alters, welcher seit
langen Jahren kaufm. Leiter einer Maschinenfabrik der Bau-
branche ist und die Kundschaft (auch Landkundschaft) bereit
Kapital vorhanden. — Offerten unter D 102 an die Expedition
der Westfälischen Zeitung erbeten.

Zu vermieten.
2 Zimmer
sehr schön möbliert, mit guter
Pension im westlichen Stadt-
teil zu vermieten. Offerten
unter M 11917 an die Exped.
der Westf. Zeitung. a3/3

Büreauräume
2-3 große Vorderzimmer,
evtl. auch mehr, in der Wit-
torialstraße zum 1. April zu
vermieten. L33
Offerten unter C 12117 an
die Exped. der Westf. Sta.

Elegante kleine Etage,
4 Zimmer mit Küche, Bade-
zimmer u. Zubehör mit Warm-
wasserheizung, Gas u. elektr.
Licht, für 1. April d. J. an
Kamille ohne Kinder zu ver-
mieten. *3551,3/2

Fischer & Kreeke,
Böllender Straße 41.

Ein großer, trockener
Kellerraum
mit elektr. Licht versehen, ist
per sofort oder 1. April zu ver-
mieten. Offerten unt. C K 3583
an die Exped. der Westf. Sta.

men
75
ns-Stoffe
eren Dekorationen in
850 475
en
Serie V
2450
inen
mergardinen
Serie III
193
decken
Serie IV
1275
lenden
Applikation,
55, 85,
en
IV
50
II. Etage.
utzung.

Stellen-Gesuche

Ein mit feinsten Empfehlungen versehenes, strebsames und solider junger

Buchhalter,

welcher eine gute Allgemeinbildung besitzt und bilanzfähig ist, sucht sich früher oder später zu verändern. Station kann gestellt werden. Offert. unter F S 1323 an die Exped. der Westf. Sta.

Junger Mann

22 1/2 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht per 1. April Stellung als Buchhalter oder anderweitige dauernde Stellung. Gute Zeugnisse u. la. Referenzen. Station kann evtl. gestellt werden. Offert. unter E H 33 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 14.3

Junger Kaufmann

19 Jahre, in der Wäsche- und Manufakturbranche durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie gute Empfehlungen, pr. 1. April oder 1. Mai Stellung auf Lager oder Kontor. Offert unter Z 62 an die Exped. d. Westf. Sta. erb. 4/3

Kellner, erfahr. Buchhalterin,

seit 11 Jahren in der Wäschebranche tätig, mit gründlichen Fach- und Branchenkenntnissen gewöhnt, sucht zum 1. April anderweitiges Engagement, möglichst in Bielefeld oder Umgebung. Offert. unter D K 11867 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Suche für meine Tochter,

24 Jahre alt, Absolventin der Handelsschule, neun Monate als Korrespondentin im Wäsche-Geschäft tätig, gründliche Ausbildung in der Wäsche- und Buchführung, Wäsche- od. Getreidebranche bevorzugt. Angeb. erbeten unter E E 3939 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 2,4/3

Stellung als Stütze

gesucht. Offerten vorzulegen G 28 Südthor erbeten. 43.3

Kontoristin

in noch ungeänderter Stellung, in größter Fabrikkontor tätig gewesen, sucht per 1. April evtl. früher Stellung. Offert. unter C M 3888 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Maschinen-Mäherin,

besucht sucht der Mäher oder anderer Stellung, zum Mähen von Weiden oder Wäldern bevorzugt. Offert. unter H 11574 an die Expedition der Westf. Sta. erb. 15.3

Suche für meine Tochter,

24 Jahre alt, Absolventin der Handelsschule, neun Monate als Korrespondentin im Wäsche-Geschäft tätig, gründliche Ausbildung in der Wäsche- und Buchführung, Wäsche- od. Getreidebranche bevorzugt. Angeb. erbeten unter E E 3939 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 2,4/3

Stellung als Stütze

gesucht. Offerten vorzulegen G 28 Südthor erbeten. 43.3

Kontoristin

in noch ungeänderter Stellung, in größter Fabrikkontor tätig gewesen, sucht per 1. April evtl. früher Stellung. Offert. unter C M 3888 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Maschinen-Mäherin,

besucht sucht der Mäher oder anderer Stellung, zum Mähen von Weiden oder Wäldern bevorzugt. Offert. unter H 11574 an die Expedition der Westf. Sta. erb. 15.3

Suche für meine Tochter,

24 Jahre alt, Absolventin der Handelsschule, neun Monate als Korrespondentin im Wäsche-Geschäft tätig, gründliche Ausbildung in der Wäsche- und Buchführung, Wäsche- od. Getreidebranche bevorzugt. Angeb. erbeten unter E E 3939 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 2,4/3

Stellung als Stütze

gesucht. Offerten vorzulegen G 28 Südthor erbeten. 43.3

Kontoristin

in noch ungeänderter Stellung, in größter Fabrikkontor tätig gewesen, sucht per 1. April evtl. früher Stellung. Offert. unter C M 3888 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Maschinen-Mäherin,

besucht sucht der Mäher oder anderer Stellung, zum Mähen von Weiden oder Wäldern bevorzugt. Offert. unter H 11574 an die Expedition der Westf. Sta. erb. 15.3

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Jedes Wort kostet nur 2 Pfennig
in der letzten Ueberschrift 10 Pfennig.

Kleine Anzeigen

Interesse wie auch „Kleine Anzeigen“ bitten möglichst bis abends vorher anzugeben; morgens 7 1/2 Uhr wird die Annahme für die mittags erscheinende Nr. im Interesse eines pünktl. Erscheinens der Sta. geschlossen.

Kleine Anzeigen werden nur bei gleichzeitiger Bezahlung angenommen. : : :

Offene Stellen

Mädchen

nach der Schulzeit zu Kindern gesucht. Deimühlenstraße 11, part. 03/3

Lehrmädchen

für bessere Damen Schneiderin a. 1. April gesucht. Johanne-Bienroth, Schillstraße, Friedrichstraße 45. 11776,1,6

Schneidergehilfen

gesucht. W. Stier, Kaiserstraße 2a. 11820,3/3

Freiwillige

zum 1.-15. April gesucht. Bielefeld, Renteistr. 30. 3.3

Mädchen

ordentliches, zum 1. April gesucht, evtl. zur Musikschule bis Juli. Kaiserstr. 71. 11733

Junger Mann

zum 1. Mai gesucht zur Erlernung der Küche und des Haushalts. Familienanschluss. Dienstwohnungen vorhanden. Offert. unter G 12140 an die Exped. der Westf. Sta. 11733

Geacht

zum 1. April für kleinen Haushalt (Altes Ehepaar) ein erfahrenes tücht. Mädchen. Angebote unter Z 11962 an die Exped. der Westfälischen Zeitung. 03/3

Mädchen

sauberes, zum 1. April 1913 gesucht. Ellerstr. 36 pt. 43e

Schneidergehilfen

sucht G. Raubner, Wästenstraße 5. 12132,3,3

Teilhaber

129,2 mit ca. 20.000 Mk. Kontoplatz zur Ausbeutung einer erbl. Erfindung (Wäschebranche), welche unermessl. Gewinn bringt. Offert. unter G 11657 an die Exped. der Westf. Sta.

Suche

zum 1. April einen Klempnermeister nach Hannover. Nachfragen Gassenstr. 1. 11888,1,3

Hausmädchen

ordentlich, gut, propädeutisch, findet per gleich gute Stellung. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Wästenweg, Bielefeld. 55.1. 3988

Kochgehilfe

und Werkarbeiter per sofort gesucht, erste Kraft, la. Preise, Stellung dauernd. August Stammann, Mitterstr. 67. 0

Kochschneider

13-14 Jahre, sofort für drei Nachmittagsstunden gesucht. - b. Sautwalde, Ackerstr. 2b. 085

Einfaßmalerin

in und außer dem Hause gesucht. G. Ventrup, Fiedelstraße 92. 05/3

Mädchen

für leichte Papierarbeit gesucht. B. Conzemüller, Königstr. 47. 113,4,3

Musikanten

Schulnabe, für Freitag und Sonnabend nachmittag von einer Buchhandlung gesucht. Wo sagt die Exped. der Westf. Zeitung. r4,3

Mädchen

welche auch Hausarbeit übernimmt, außerdem gewandtes Hausmädchen zum 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. der Westf. Zeitung. 4,2

Wäckergehilfe

junger, am liebsten vom Lande, auf sofort gesucht. Näheres in der Exped. der Westf. Zeitung. 12090,4/3

Stütze

welche neben dem Haus, wird zum 1. April für ein Restaurant und Café gesucht. Zu erfahren in der Exped. der Westf. Zeitung. 212030,4/3

Bückergehilfe

jünger, als zweiter gesucht. G. Venner, Wästenstr. 27. 4/3

Suche

für mein Lager fräglichsten Jungen, der jetzt schulfrei wird. Wo sagt die Expedition der Westf. Sta. 120

Junger Mann

22 1/2 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht per 1. April Stellung als Buchhalter oder anderweitige dauernde Stellung. Gute Zeugnisse u. la. Referenzen. Station kann evtl. gestellt werden. Offert. unter E H 33 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 14.3

Junger Kaufmann

19 Jahre, in der Wäsche- und Manufakturbranche durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie gute Empfehlungen, pr. 1. April oder 1. Mai Stellung auf Lager oder Kontor. Offert unter Z 62 an die Exped. d. Westf. Sta. erb. 4/3

Kellner, erfahr. Buchhalterin,

seit 11 Jahren in der Wäschebranche tätig, mit gründlichen Fach- und Branchenkenntnissen gewöhnt, sucht zum 1. April anderweitiges Engagement, möglichst in Bielefeld oder Umgebung. Offert. unter D K 11867 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Suche für meine Tochter,

24 Jahre alt, Absolventin der Handelsschule, neun Monate als Korrespondentin im Wäsche-Geschäft tätig, gründliche Ausbildung in der Wäsche- und Buchführung, Wäsche- od. Getreidebranche bevorzugt. Angeb. erbeten unter E E 3939 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 2,4/3

Stellung als Stütze

gesucht. Offerten vorzulegen G 28 Südthor erbeten. 43.3

Kontoristin

in noch ungeänderter Stellung, in größter Fabrikkontor tätig gewesen, sucht per 1. April evtl. früher Stellung. Offert. unter C M 3888 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Maschinen-Mäherin,

besucht sucht der Mäher oder anderer Stellung, zum Mähen von Weiden oder Wäldern bevorzugt. Offert. unter H 11574 an die Expedition der Westf. Sta. erb. 15.3

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Offene Stellen

Mädchen

nach der Schulzeit zu Kindern gesucht. Deimühlenstraße 11, part. 03/3

Lehrmädchen

für bessere Damen Schneiderin a. 1. April gesucht. Johanne-Bienroth, Schillstraße, Friedrichstraße 45. 11776,1,6

Schneidergehilfen

gesucht. W. Stier, Kaiserstraße 2a. 11820,3/3

Freiwillige

zum 1.-15. April gesucht. Bielefeld, Renteistr. 30. 3.3

Mädchen

ordentliches, zum 1. April gesucht, evtl. zur Musikschule bis Juli. Kaiserstr. 71. 11733

Junger Mann

zum 1. Mai gesucht zur Erlernung der Küche und des Haushalts. Familienanschluss. Dienstwohnungen vorhanden. Offert. unter G 12140 an die Exped. der Westf. Sta. 11733

Geacht

zum 1. April für kleinen Haushalt (Altes Ehepaar) ein erfahrenes tücht. Mädchen. Angebote unter Z 11962 an die Exped. der Westfälischen Zeitung. 03/3

Mädchen

sauberes, zum 1. April 1913 gesucht. Ellerstr. 36 pt. 43e

Schneidergehilfen

sucht G. Raubner, Wästenstraße 5. 12132,3,3

Teilhaber

129,2 mit ca. 20.000 Mk. Kontoplatz zur Ausbeutung einer erbl. Erfindung (Wäschebranche), welche unermessl. Gewinn bringt. Offert. unter G 11657 an die Exped. der Westf. Sta.

Suche

zum 1. April einen Klempnermeister nach Hannover. Nachfragen Gassenstr. 1. 11888,1,3

Hausmädchen

ordentlich, gut, propädeutisch, findet per gleich gute Stellung. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Wästenweg, Bielefeld. 55.1. 3988

Kochgehilfe

und Werkarbeiter per sofort gesucht, erste Kraft, la. Preise, Stellung dauernd. August Stammann, Mitterstr. 67. 0

Kochschneider

13-14 Jahre, sofort für drei Nachmittagsstunden gesucht. - b. Sautwalde, Ackerstr. 2b. 085

Einfaßmalerin

in und außer dem Hause gesucht. G. Ventrup, Fiedelstraße 92. 05/3

Mädchen

für leichte Papierarbeit gesucht. B. Conzemüller, Königstr. 47. 113,4,3

Musikanten

Schulnabe, für Freitag und Sonnabend nachmittag von einer Buchhandlung gesucht. Wo sagt die Exped. der Westf. Zeitung. r4,3

Mädchen

welche auch Hausarbeit übernimmt, außerdem gewandtes Hausmädchen zum 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. der Westf. Zeitung. 4,2

Wäckergehilfe

junger, am liebsten vom Lande, auf sofort gesucht. Näheres in der Exped. der Westf. Zeitung. 12090,4/3

Stütze

welche neben dem Haus, wird zum 1. April für ein Restaurant und Café gesucht. Zu erfahren in der Exped. der Westf. Zeitung. 212030,4/3

Bückergehilfe

jünger, als zweiter gesucht. G. Venner, Wästenstr. 27. 4/3

Suche

für mein Lager fräglichsten Jungen, der jetzt schulfrei wird. Wo sagt die Expedition der Westf. Sta. 120

Junger Mann

22 1/2 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht per 1. April Stellung als Buchhalter oder anderweitige dauernde Stellung. Gute Zeugnisse u. la. Referenzen. Station kann evtl. gestellt werden. Offert. unter E H 33 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 14.3

Junger Kaufmann

19 Jahre, in der Wäsche- und Manufakturbranche durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie gute Empfehlungen, pr. 1. April oder 1. Mai Stellung auf Lager oder Kontor. Offert unter Z 62 an die Exped. d. Westf. Sta. erb. 4/3

Kellner, erfahr. Buchhalterin,

seit 11 Jahren in der Wäschebranche tätig, mit gründlichen Fach- und Branchenkenntnissen gewöhnt, sucht zum 1. April anderweitiges Engagement, möglichst in Bielefeld oder Umgebung. Offert. unter D K 11867 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Suche für meine Tochter,

24 Jahre alt, Absolventin der Handelsschule, neun Monate als Korrespondentin im Wäsche-Geschäft tätig, gründliche Ausbildung in der Wäsche- und Buchführung, Wäsche- od. Getreidebranche bevorzugt. Angeb. erbeten unter E E 3939 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 2,4/3

Stellung als Stütze

gesucht. Offerten vorzulegen G 28 Südthor erbeten. 43.3

Kontoristin

in noch ungeänderter Stellung, in größter Fabrikkontor tätig gewesen, sucht per 1. April evtl. früher Stellung. Offert. unter C M 3888 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Maschinen-Mäherin,

besucht sucht der Mäher oder anderer Stellung, zum Mähen von Weiden oder Wäldern bevorzugt. Offert. unter H 11574 an die Expedition der Westf. Sta. erb. 15.3

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Offene Stellen

Mädchen

nach der Schulzeit zu Kindern gesucht. Deimühlenstraße 11, part. 03/3

Lehrmädchen

für bessere Damen Schneiderin a. 1. April gesucht. Johanne-Bienroth, Schillstraße, Friedrichstraße 45. 11776,1,6

Schneidergehilfen

gesucht. W. Stier, Kaiserstraße 2a. 11820,3/3

Freiwillige

zum 1.-15. April gesucht. Bielefeld, Renteistr. 30. 3.3

Mädchen

ordentliches, zum 1. April gesucht, evtl. zur Musikschule bis Juli. Kaiserstr. 71. 11733

Junger Mann

zum 1. Mai gesucht zur Erlernung der Küche und des Haushalts. Familienanschluss. Dienstwohnungen vorhanden. Offert. unter G 12140 an die Exped. der Westf. Sta. 11733

Geacht

zum 1. April für kleinen Haushalt (Altes Ehepaar) ein erfahrenes tücht. Mädchen. Angebote unter Z 11962 an die Exped. der Westfälischen Zeitung. 03/3

Mädchen

sauberes, zum 1. April 1913 gesucht. Ellerstr. 36 pt. 43e

Schneidergehilfen

sucht G. Raubner, Wästenstraße 5. 12132,3,3

Teilhaber

129,2 mit ca. 20.000 Mk. Kontoplatz zur Ausbeutung einer erbl. Erfindung (Wäschebranche), welche unermessl. Gewinn bringt. Offert. unter G 11657 an die Exped. der Westf. Sta.

Suche

zum 1. April einen Klempnermeister nach Hannover. Nachfragen Gassenstr. 1. 11888,1,3

Hausmädchen

ordentlich, gut, propädeutisch, findet per gleich gute Stellung. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Wästenweg, Bielefeld. 55.1. 3988

Kochgehilfe

und Werkarbeiter per sofort gesucht, erste Kraft, la. Preise, Stellung dauernd. August Stammann, Mitterstr. 67. 0

Kochschneider

13-14 Jahre, sofort für drei Nachmittagsstunden gesucht. - b. Sautwalde, Ackerstr. 2b. 085

Einfaßmalerin

in und außer dem Hause gesucht. G. Ventrup, Fiedelstraße 92. 05/3

Mädchen

für leichte Papierarbeit gesucht. B. Conzemüller, Königstr. 47. 113,4,3

Musikanten

Schulnabe, für Freitag und Sonnabend nachmittag von einer Buchhandlung gesucht. Wo sagt die Exped. der Westf. Zeitung. r4,3

Mädchen

welche auch Hausarbeit übernimmt, außerdem gewandtes Hausmädchen zum 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. der Westf. Zeitung. 4,2

Wäckergehilfe

junger, am liebsten vom Lande, auf sofort gesucht. Näheres in der Exped. der Westf. Zeitung. 12090,4/3

Stütze

welche neben dem Haus, wird zum 1. April für ein Restaurant und Café gesucht. Zu erfahren in der Exped. der Westf. Zeitung. 212030,4/3

Bückergehilfe

jünger, als zweiter gesucht. G. Venner, Wästenstr. 27. 4/3

Suche

für mein Lager fräglichsten Jungen, der jetzt schulfrei wird. Wo sagt die Expedition der Westf. Sta. 120

Junger Mann

22 1/2 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht per 1. April Stellung als Buchhalter oder anderweitige dauernde Stellung. Gute Zeugnisse u. la. Referenzen. Station kann evtl. gestellt werden. Offert. unter E H 33 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 14.3

Junger Kaufmann

19 Jahre, in der Wäsche- und Manufakturbranche durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie gute Empfehlungen, pr. 1. April oder 1. Mai Stellung auf Lager oder Kontor. Offert unter Z 62 an die Exped. d. Westf. Sta. erb. 4/3

Kellner, erfahr. Buchhalterin,

seit 11 Jahren in der Wäschebranche tätig, mit gründlichen Fach- und Branchenkenntnissen gewöhnt, sucht zum 1. April anderweitiges Engagement, möglichst in Bielefeld oder Umgebung. Offert. unter D K 11867 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Suche für meine Tochter,

24 Jahre alt, Absolventin der Handelsschule, neun Monate als Korrespondentin im Wäsche-Geschäft tätig, gründliche Ausbildung in der Wäsche- und Buchführung, Wäsche- od. Getreidebranche bevorzugt. Angeb. erbeten unter E E 3939 an die Exped. der Westf. Sta. erb. 2,4/3

Stellung als Stütze

gesucht. Offerten vorzulegen G 28 Südthor erbeten. 43.3

Kontoristin

in noch ungeänderter Stellung, in größter Fabrikkontor tätig gewesen, sucht per 1. April evtl. früher Stellung. Offert. unter C M 3888 an die Exped. der Westf. Sta. erb.

Maschinen-Mäherin,

besucht sucht der Mäher oder anderer Stellung, zum Mähen von Weiden oder Wäldern bevorzugt. Offert. unter H 11574 an die Expedition der Westf. Sta. erb. 15.3

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Verschiedenes

Jur. Mitbenutzung einer guten

Jagd

in aller nächster Nähe von Bielefeld, wird, da mir allein zu groß, ein Teilnehmer gesucht. Offert. unter E 3843 an die Exped. der Westfälischen Zeitung erbeten. 4.3.p

Fogterrier

entlaufen

in Unfall verfallen, auf dem rechten Auge schwarz, hornig weiß. Gegen Belohnung abzugeben. 132

Dargel, Kaisersstr. 80.

Verloren

Platinnadel

mit einem Brillanten auf dem Bogen bis zum Jägerzug. Gegen Belohnung abzugeben. Bürgerweg 15. 139/8

Eine Kundgebung

Aus politisch und Nationalgefühlung... (Text continues with details of a public gathering, mentioning dates and locations like Bielefeld and Hannover.)